

Frauenfrühstück



„Vom Glück des Schweigens, vom Unglück des Schweigens“

Referentin: Dr. theol. Beate M. Weingardt



Samstag, 25.10.2025, 09.00 Uhr

Kath. Gemeindehaus Vogt
Unkostenbeitrag 15 €

Anmeldeschluss: 20.10.2025
Telefon: 07529 - 1350 (Kath. Pfarrbüro)
E-Mail: stanna.vogt@drs.de

Team FürMitBei



HERZLICHE EINLADUNG

KREATIVMARKT

klein & fein

Entdecken Sie einzigartige, liebevoll in
Handarbeit gefertigte Produkte für Ihr Zuhause.

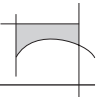
Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt.

AM SONNTAG 02.11.2025
10:30 - 17:00 UHR

Wir freuen uns auf Ihren Besuch - der Eintritt ist frei!

Flammenhof
Flammenstraße 2
88267 Vogt

Veranstalter: ALLGÄU DRUMHEADS VOGT e.V.



Information

Aus den Sitzungen des Gemeinderats vom 24.09.2025 und 16.07.2025

Übernahme der Photovoltaikanlage der Bürger Solarstrom Vogt GbR auf dem Schuldach des alten Schulgebäudes, Schulstr. 21, Flst. 750/1

Die Bürger Solarstrom Vogt GbR betreibt seit 2003 eine Photovoltaikanlage auf dem Dach der alten Schule. Aufgrund zwischenzeitlich geänderter Rahmenbedingungen hat die Bürger Solarstrom Vogt GbR der Gemeinde die unentgeltliche Übernahme der Anlage angeboten. Die Anlage ist nach wie vor gut funktionsfähig. Es handelt sich um vier Teilanlagen mit einer jeweiligen Leistung von 4,692 kWp, insgesamt also 18,768 kWp. Mit der Übernahme hat die Gemeinde die Möglichkeit, den erzeugten Strom künftig verstärkt für den Eigenverbrauch in der Schule zu nutzen oder entsprechend einzuspeisen. Durch die weitere Nutzung der Anlage kann ein Beitrag zur regenerativen Energieversorgung geleistet werden. Kritisch nachgefragt wurde bzgl. der Regelungen aus dem Contracting-Vertrag für die Wärmeversorgung der Schule sowie nach dem Aufwand für einen späteren Abbau der Anlage und für die Installation eines Energiespeichers. Der Gemeinderat beschloss in der Sitzung vom 24.09.2025 bei zwei Gegenstimmen, die PV-Anlage unentgeltlich zu übernehmen. Die Verwaltung wurde beauftragt und ermächtigt, die Übernahme der Anlage durchzuführen und die hierzu erforderlichen vertraglichen und technischen Schritte vorzunehmen sowie mit dem Energie-Contractor Gespräche zu führen. Ebenso wurde die Verwaltung beauftragt und ermächtigt, die Installation eines Energiespeichers einschließlich der erforderlichen Umbaumaßnahmen zur Eigenstromversorgung auf Basis der Verbrauchsdaten der Schule im Rahmen der im Haushalt zur Verfügung stehenden Mittel umzusetzen.

Vergabeverfahren für den Verkauf weiterer Bauplätze im Baugebiet „Damooserweg-Küchel“ und Festlegung des Bauplatzpreises

Aufgrund einer noch nicht abgebauten Freileitung im Bereich des Baugebietes „Damooserweg-Küchel“ wurden mehrere Einfamilienhaus-Bauplätze im ersten Vergabeverfahren nicht angeboten. Die Freileitung ist mittlerweile abgebaut. Der Gemeinderat befasste sich deshalb in der Sitzung vom 24.09.2025 mit der Vergabe von insgesamt sechs weiteren Bauplätzen sowie den Vergaberichtlinien und dem Bauplatzpreis hierfür. Aufgrund des hohen Aufwands für Ausgleichsmaßnahmen, die im Nachgang zur ersten Vergaberunde in Folge des sogenannten § 13b BauGB-Urteils und des Artenschutzes erforderlich waren (ca. 400.000 €), wurde der Bauplatzpreis bei einer Gegenstimme auf 335 €/qm festgelegt. Die Vergabe erfolgt über die Online-Plattform Baupilot im sogenannten Kriterienverfahren. Die Ankündigung der Ausschreibung der Bauplätze ist bereits im Mitteilungsblatt vom 09.10.2025 erfolgt. Bewerbungen können seit dem 13.10.2025 abgegeben werden. Alle weiteren Infos hierzu sind auf der Homepage der Gemeinde eingestellt (www.gemeinde-vogt.de).

Straßensanierungen im Gemeindegebiet

Auch in diesem Jahr stehen verschiedene Straßensanierungsmaßnahmen im Gemeindegebiet an. Der Gemeinderat befasste sich in der Sitzung vom 24.09.2025 mit der Durchführung der Maßnahmen und der Vergabe des Auftrags hierfür. Die Maßnahmen gliedern sich in Sanierungsarbeiten (Asphalt), Schacht- und Randanpassungsarbeiten. Die Straßensanierungs- und Schachtmaßnahmen betreffen im Wesentlichen die Bereiche Hochgratweg, Bereich Kindergarten Zauberturm, Haydnweg, Heißen, Boschen). Der Gemeinderat beschloss

einstimmig, im Rahmen der Haushaltsmittel von 220.000 € die Straßensanierungsarbeiten in Zusammenarbeit mit dem Ingenieurbüro RSI und der Firma Strabag durchzuführen.

Eigenkontrollverordnung – Maßnahmen Teil 6 (2025)

Die Eigenkontrollverordnung enthält Regelungen für die Prüfung der Abwasseranlagen. Der Gemeinderat befasste sich in der Sitzung vom 24.09.2025 mit einem weiteren Maßnahmen Teil (Teil 6). Dieser beinhaltet im Wesentlichen weitere Untersuchungen. Zur Vorbereitung hierfür sind Ingenieurleistungen notwendig. Es ist davon auszugehen, dass verschiedene Schäden mit unterschiedlicher Dringlichkeit festgestellt werden. Hierzu müssten dann entsprechende Sanierungsmaßnahmen geprüft und vorgesehen werden. Der Gemeinderat beschloss einstimmig, das Ingenieurbüro Wasser-Müller, das schon bei den ersten Teilen hinzugezogen war, mit der Vorbereitung und Begleitung der jetzt vorgesehenen Maßnahmen zu beauftragen. Die notwendigen Befahrungen werden ausgeschrieben. Die Verwaltung wurde beauftragt, für die Folgejahre die erforderlichen Haushaltsmittel für die Befahrungs- und Sanierungskosten im Haushalt einzuplanen. Im Rahmen der Beratung wurde auch die Übernahme privater Kanäle durch die Gemeinde angesprochen. Dies betrifft Vorgänge, die schon geraume Zeit her sind. Die Verwaltung wurde mit einer entsprechenden Prüfung dieser Frage beauftragt.

Ausschreibung für Strom und Gas über die zentrale Beschaffungsstelle Technische Werke Schussental GmbH & Co.KG für die Lieferjahre 2027 und 2028 (Bündelausschreibung)

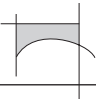
Die Gemeinde hatte sich bereits in der Vergangenheit an einer Bündelausschreibung beteiligt, da die Strom- und Gasbeschaffung sehr komplex ist. Zuletzt erfolgte für die Lieferjahre 2025 und 2026 die Ausschreibung über eine zentrale Beschaffungsstelle bei den Technischen Werken Schussental (TWS). In der Sitzung vom 24.09.2025 befasste sich der Gemeinderat mit der Ausschreibung für die Lieferjahre 2027 und 2028. Einstimmig beschloss der Gemeinderat, auch im Hinblick auf die Komplexität dieser Verfahren und der beim vergangenen Verfahren erreichten guten Wirtschaftlichkeit, die zentrale Beschaffungsstelle mit der TWS für die Jahre 2027/2028 mit einer Verlängerungsoption für 2029/2030 fortzusetzen.

Satzung zur Änderung der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit

Die Höhe der ehrenamtlichen Entschädigung ist über die diesbezügliche Satzung geregelt. Zuletzt erfolgte eine Anpassung zum 01.01.2020. Der Gemeinderat befasste sich in der Sitzung vom 24.09.2025 mit einer Anpassung der Beträge und beschloss bei einer Gegenstimme und zwei Enthaltungen die entsprechende Satzungsänderung. Die Bekanntmachung dieser Satzung erfolgte bereits im Mitteilungsblatt vom 09.10.2025.

Bürgerfragestunde

Im Rahmen der Bürgerfragestunde am 16.07.2025 wurden verschiedene Fragen zum nachfolgenden Tagesordnungspunkt „Vorbescheid für 11 Windenergieanlagen“ vorgebracht. Sie betrafen die Kosten, die für die anwaltliche Beratung bislang seitens der Gemeinde aufgewendet wurden, Kosten, die durch ein Klageverfahren entstehen, Kostentragung für eventuell zusätzlichen notwendigen Brandschutz, den Inhalten einer Klage, Beteiligungsmöglichkeiten der Bürger an Kosten für Beratungen und Prüfung der rechtlichen Möglichkeiten o. ä.. Hierzu wurde wie folgt informiert: Die anwaltliche Begleitung wurde beauftragt, um die Verfahren (Regionalplanung und Genehmigungsanträge / Vorbescheidsverfahren Windenregie) zu begleiten und die Belange der Gemeinde einzubringen, da es sich teilweise um komplexe Verfahren handle mit weitreichenden Auswirkungen. Ein Anwalt könne beurteilen in welchem Verfahren und zu welchem Zeitpunkt welcher Belang sinnvollerweise eingebracht werden könne. Zwischenzeitlich sind für diese Begleitung in den verschiedenen Verfahren (Regional-



planung, Vorbescheid) Kosten von ca. 30.000 – 40.000 € entstanden. Die Kosten für ein Klageverfahren hängen vom Streitwert ab und können nicht verbindlich vorausgesagt werden. Der Rechtsanwalt geht von Kosten in Höhe von ca. 10.000 € aus. Die Gemeinde hat eine Rechtsschutzversicherung, die hinsichtlich der Kostenübernahme angefragt wurde. (Hinweis: die Kostenübernahme für das gerichtliche Verfahren in I. Instanz wurde zwischenzeitlich von der Versicherung zugesagt). Die Übernahme der Kosten für eventuelle zusätzliche Brandchutzmaßnahmen muss geprüft und von der Fachbehörde beantwortet werden. Dies wird nachgereicht. Im Rahmen der Klage werden nochmals die Punkte vorgebracht, die bereits in den bisherigen Verfahren vorgebracht wurden. Da das Landratsamt das Einvernehmen ersetzt hat, soll dies im Rahmen des Klageverfahrens vom Gericht nochmals geprüft werden. Zur Frage der Beteiligung der Bürger an Kosten hat das Kommunalamt beim Landratsamt zwischenzeitlich mitgeteilt, dass eine solche Beteiligung sehr kritisch gesehen wird. Eine weitere Frage betraf allgemein Maßnahmen der Gemeinde im Bereich Klimaschutz. Die Gemeinde setzt verschiedene Maßnahmen im Bereich Klimaschutz um. So wurde z. B. auf den weiteren Tagesordnungspunkt der Sitzung verwiesen, bei dem es um den Aufbau einer PV-Anlage beim Gemeindebauhof geht.

Vorbescheid nach § 9 Abs. 1a BImSchG zur Feststellung der planungsrechtlichen Zulässigkeit von 11 Windenergieanlagen im Altdorfer Wald – Einreichung einer Klage beim Verwaltungsgerichtshof Baden-Württemberg

Die Windpark Altdorfer Wald GmbH hat die Erteilung eines Standortvorbescheids nach § 9 Abs. 1a Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) für 11 Windenergieanlagen im Bereich des Altdorfer Waldes beantragt. Der Gemeinderat hat sich in seinen Sitzungen vom 19.02.2025 und 14.05.2025 mit der Stellungnahme der Gemeinde hierzu befasst und jeweils das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 Baugesetzbuch (BauGB) versagt. Das Landratsamt Ravensburg hat das versagte Einvernehmen ersetzt und den Vorbescheid erteilt. Gegen diese Entscheidung (Erteilung des Vorbescheids) kann innerhalb eines Monats Klage beim Verwaltungsgerichtshof Baden-Württemberg mit dem Sitz in Mannheim erhoben werden. Der Gemeinderat beschloss in der Sitzung am 16.07.2025 bei drei Gegenstimmen, Klage gegen den vorliegenden Vorbescheid zu erheben.

Antrag auf Erteilung einer Baugenehmigung im vereinfachten Verfahren - Änderungsplanung

Bauort: Flurstücke Nr. 768/8 und 762/5, Bergstraße 17
Bauvorhaben: Umnutzung des Bürogebäudes in ein Mehrfamilienhaus mit 21 Wohnungen, Anbau von Balkonen und Neubau von Carports

Für die Umnutzung des bestehenden Bürogebäudes zu einem Mehrfamilienhaus mit Anbau von Balkonen und Neubau von Carports, Grundstück Bergstr. 17, wurde der Bauantrag eingereicht. Im Hinblick auf das laufende Bebauungsplanverfahren hatte der Gemeinderat in einer vorausgegangenen Sitzung beschlossen, dass die Beratung über die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens nach § 36 Baugesetzbuch (BauGB) im Gemeinderat erfolgen soll. Hiermit befasste sich der Gemeinderat in der Sitzung am 14.05.2025. In der bisherigen Planung war vorgesehen, 8 Stellplätze durch 32 Fahrradstellplätze zu ersetzen. Hierzu wurden starke Bedenken geäußert und zum Bauantrag in der bisherigen Form das Einvernehmen versagt. Die Planung wurde geändert. In der geänderten Planung sind diese 8 Stellplätze nun auch als Pkw-Stellplätze vorgesehen. Der Gemeinderat stimmte in der Sitzung am 16.07.2025 einstimmig dem Bauantrag in der vorliegenden geänderten Form zu und erteilte das gemeindliche Einvernehmen hierzu.

Ertüchtigung und Modernisierung der Technik im Flammenhof, Flammenstraße 8

Die Technik im Flammenhof entspricht nicht mehr dem heutigen Standard und bedarf einer Ertüchtigung und Modernisierung. Dies betrifft insbesondere die Licht- und Tontechnik sowie die Ausstattung. In Zusammenarbeit mit der Kunst und Kultur-Gruppe Vogt wurde dies vorbereitet und auch ein Förderantrag beim Regionalbudget LEADER gestellt. Dieser wurde erfreulicherweise bewilligt. Der Gemeinderat beauftragte einstimmig die Verwaltung, in Zusammenarbeit mit der Kunst und Kultur-Gruppe Vogt die Ertüchtigung und Modernisierung der Technik im Flammenhof umzusetzen. Die nicht von der Förderung gedeckten Kosten trägt die Gemeinde. Die Umsetzung ist mittlerweile bis auf ein paar wenige Restarbeiten nahezu abgeschlossen.

Anpassung des Preises für das Mittagessen in der Schulmensa ab 01.09.2025

Das Mittagessen in der Schulmensa wird von der Firma gastromenü bezogen. Die Firma gastromenü hat nun aufgrund allgemeiner Kostensteigerungen eine Preiserhöhung zum 01.09.2025 angekündigt. Um beim Essensbezug weiterhin eine Kostendeckung erreichen zu können, befasste sich der Gemeinderat in der Sitzung vom 16.07.2025 mit der Anpassung der Preise für das Mittagessen. Einstimmig wurde der Preis auf 4,60 € angepasst.

Aktualisierung der Konzeption / des Kriterienkatalogs für die Erstellung von großflächigen Photovoltaikanlagen

Der Gemeinderat hatte in der Sitzung vom 10.05.2023 eine Konzeption / einen Kriterienkatalog für die Erstellung großflächiger Photovoltaikanlagen beschlossen. Es wurde nun ange-regt, die Konzeption / den Kriterienkatalog aufgrund aktueller Entwicklungen, Flächennutzung und neuer Erkenntnisse zu aktualisieren. Dabei ist angedacht, den Schwerpunkt und die Priorität auf Agri-PV-Anlagen zu richten sowie die Regelungen insgesamt zu verschlanken. Bei einer Gegenstimme wurde der aktualisierten Version des Kriterienkatalogs zugestimmt. Dieser ist auf der Homepage der Gemeinde eingestellt.

Änderung und Neufassung der Satzung der Freiwilligen Feuerwehr Vogt (Feuerwehrsatzung – FwS)

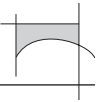
Die derzeitige Satzung der Freiwilligen Feuerwehr Vogt (Feuerwehrsatzung) stammt aus dem Jahr 2011. Aufgrund zwischenzeitlicher Änderungen und Entwicklungen soll die Feuerwehrsatzung aktualisiert und in diesem Zuge neugefasst werden. Einstimmig wurde in der Sitzung am 16.07.2025 der Satzung zugestimmt. Die Bekanntmachung der Satzung erfolgte bereits im Mitteilungsblatt vom 24.07.2025.

Umsetzung von Maßnahmen aus dem Fußverkehrscheck 2023 und dem Projekt Qualitätserfassung von Ortsmitten in Baden-Württemberg

Die Gemeinde hatte sich 2023 am Fußverkehrscheck des Landes beteiligt und 2024 am Projekt Qualitätserfassung von Ortsmitten in Baden-Württemberg. Dabei wurden verschiedene Maßnahmen angesprochen und angeregt. In der Sitzung am 16.07.2025 berichtete die Verwaltung über den Sachstand und die noch angedachten Maßnahmen. Über diese haben wir zwischenzeitlich mit verschiedenen Berichten im Mitteilungsblatt informiert.

Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Dach des Bauhofgebäudes, Ziegelstraße 69

Es besteht die Möglichkeit, auf dem Dach des Bauhofgebäudes in der Ziegelstraße eine Photovoltaikanlage aufzubauen. Der Gemeinderat stimmte in seiner Sitzung vom 16.07.2025 einstimmig dem Aufbau der PV-Anlage zu und beauftragte die Verwaltung mit der Umsetzung.



Fortschreibung des qualifizierten Mietspiegels 2025

Der derzeitige qualifizierte Mietspiegel für die Gemeinde Vogt wurde 2023 erarbeitet. Er gilt zwei Jahre, dann ist eine Fortschreibung erforderlich, um weiterhin als qualifizierter Mietspiegel anerkannt zu bleiben. Diese Fortschreibung wurde in interkommunaler Zusammenarbeit mehrerer Gemeinden durchgeführt. In der Sitzung am 16.07.2025 befasste sich der Gemeinderat formal mit der Anerkennung der Fortschreibung des qualifizierten Mietspiegels gemäß § 558 BGB. Dieser wurde einstimmig zugestimmt.

Der Mietspiegel ist auf der Homepage eingestellt.

Hinweis zur Gestaltung des Straßenübergangs in der Mozartstraße im Bereich Allgäutorhalle / Schule

Aufgrund wiederholter Anfragen möchten wir Sie über die Gestaltung der Mozartstraße im Bereich der Allgäutorhalle und der Schule wie folgt informieren:

Zur besseren Orientierung bzw. Lenkung des Fußverkehrs und zur Erhöhung der Aufmerksamkeit der Autofahrenden wurde die Fahrbahn in diesem Bereich mit einer farblichen Gestaltung versehen, die optisch an einen Zebrastreifen erinnert. Diese Maßnahme soll die Aufmerksamkeit und das Bewusstsein für die Situation, dass hier vor allem Schülerinnen und Schüler queren, schärfen.

Bitte beachten Sie jedoch: Bei dieser Gestaltung handelt es sich **nicht** um einen offiziellen Fußgängerüberweg im Sinne der Straßenverkehrsordnung. Es gelten daher die allgemeinen Verkehrsregeln – das bedeutet, dass der Fahrverkehr auf der Fahrbahn Vorrang gegenüber querenden Personen hat. Wir bitten alle Verkehrsteilnehmenden um besondere Rücksichtnahme und Beachtung.

Ihre Gemeindeverwaltung

Vergabe von 6 Einfamilienhausbauplätzen im Baugebiet „Damooserweg-Küchel“

Interessenten für die Einfamilienhausbauplätze im Baugebiet „Damooserweg-Küchel“ können ab sofort über die Online-Plattform „Baupilot“ ihre Bewerbung online abgeben und die erforderlichen Nachweise hochladen. Die Bewerbungsfrist dauert bis einschließlich 09.11.2025.

Den Link zur Onlineplattform Baupilot finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Vogt (www.gemeinde-vogt.de -> Rathaus -> Aktuelles -> Bauplatzvergabe Damooserweg-Küchel).

Die Vergabe erfolgt im sogenannten Kriterienverfahren. Die Bauplatzvergaberichtlinien sind auf der Gemeindehomepage

(www.gemeinde-vogt.de -> Rathaus -> Aktuelles -> Bauplatzvergabe Damooserweg-Küchel) eingestellt.

Für Rückfragen stehen den Bewerberinnen und Bewerbern bei der Gemeindeverwaltung Herr Bareiss (bareiss@gemeinde-vogt.de, 07529 209-30) und Herr Duller (duller@gemeinde-vogt.de, 07529 209-25) ab Bewerbungsbeginn gerne zur Verfügung. Bei technischen Fragen hilft der Support von Baupilot (www.baupilot.de/info/hotline).

Weiterhin ist eine Bewerbung auf die Reihen- und Doppelhausbauplätze im Windhundverfahren möglich. Alle Informationen hierzu erhalten Sie auf der Gemeindehomepage (www.gemeinde-vogt.de -> Rathaus -> Aktuelles -> Bauplatzvergabe Damooserweg-Küchel)

Nachruf

In Trauer nehmen wir Abschied von unserer ehemaligen Mitarbeiterin

Frau Rita Edith Weber-Cohn

Frau Weber-Cohn war von 1989 bis 1990 als Reinigungskraft in der Sirgensteinhalle beschäftigt. Sie war eine sehr zuverlässige Mitarbeiterin. Wir danken Frau Weber-Cohn für ihren treuen Dienst.

Wir werden Frau Weber-Cohn ein ehrendes Andenken bewahren.

Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt ihrer Familie und ihren Angehörigen.

Für die Gemeinde Vogt

Peter Smigoc, Bürgermeister

Fundsachen

Neu abgegeben wurden:

- ein kleines Ledermäppchen mit Büchereiausweis (13.10.2025)
- ein Tabakbeutel (02.10.2025)
- eine blaue Jacke (07.10.2025)
- eine Brille mit Korrekturgläsern, Kunststofffassung (06.10.2025)
- ein Damenfahrrad „Pegasus“ (01.10.2025)
- ein blau-geblühtes Haarband (06.09.2025)
- Sonnenbrillengläser für eine Sportbrille (23.08.2025)
- ein Geldbetrag (16.08.2025)
- ein Paar Inliner (12.08.2025)

Gerne können Sie zu unseren Öffnungszeiten Ihren Besitz anmelden bzw. nachweisen. Die neu abgegebenen Fundsachen werden ein halbes Jahr aufbewahrt.

Folgende Gegenstände liegen mittlerweile schon länger als 6 Monate bei der Gemeinde.

- eine kleine Drohne (13.04.2025)
- eine mehrreihige Halskette (07.04.2025)
- ein kleines Stofftäschchen mit Kleingeld (05.04.2025)
- eine beige Stofftasche mit Süßigkeiten (05.04.2025)
- eine weiß-bunte Häkelmütze (15.03.2025)
- ein Schlüssel mit Karabiner (14.03.2025)
- ein Transport-Trolley (20.02.2025)
- ein gelber Leinenbeutel mit T-Shirt und Schreibutensilien (19.02.2025)
- ein Paket mit Autoersatzteilen (KW 5/2025)
- ein Schlüssel „ABUS“ mit Figurenanhänger (10.02.2025)

Die Fundsachen, die bereits länger als ein halbes Jahr bei uns aufbewahrt werden, können Sie noch innerhalb der nächsten 14 Tage bei uns abholen. Danach gehen die Gegenstände in das Eigentum des Finders oder der Gemeinde über und werden entsorgt bzw. einem guten Zweck zugeführt.

Nähere Informationen erhalten Sie bei Frau Rude unter der Telefonnummer 07529/209-23 oder per E-Mail unter Rude@Gemeinde-Vogt.de.

Problemstoffsammlung am Freitag, 24.10.2025

Wann: Freitag, 24.10.2025

Wo: Hinter dem Rathaus (Le Mayet Platz)

Uhrzeit: 8.00 Uhr – 9.30 Uhr

Aktuellen Informationen und Termine zur Problemstoffsammlung 2025 stehen auf unserer Homepage unter folgendem Link: <https://www.gemeinde-vogt.de/de/buerger/abfallbeseitigung/problemstoffsammlung-2025>

Straßenfest der Generationen

Erfolgreich
Kurzweilig
Unterhaltsam
einfach schön

Noch ein kleiner Rückblick...

bunt, lebendig und generationenübergreifend:

Das 1. Straßenfest der Generationen war ein voller Erfolg.

Zahlreiche Besucherinnen und Besucher aus der Gemeinde kamen am

6. September 2025 in Vogt zusammen, um gemeinsam zu feiern,

sich auszutauschen, sich zu begegnen, neue Verbindungen zu knüpfen und sich zu informieren.

Die Kirchstraße verwandelte sich in eine lebendige Festmeile. Ob Jung oder Alt – für alle Altersgruppen war etwas dabei: Kinderschminken, Bastelaktionen und Spiele sorgten für Begeisterung bei den Kleinen, während die „Großen“ sich bei Kaffee, Kuchen oder Herzhaftem (wie zum Beispiel „Schwobâ-Burger“ und Gesprächen in gemütlicher und fröhlicher Atmosphäre austauschen konnten. Für tolle musikalische Unterhaltung sorgten die Allgäu Drumheads, die Schalmeien, der Musikverein sowie der KuKu (Chor), der Vogter Kirchenchor und weitere Straßenmusiker aus dem Umkreis.

Wir sagen **DANKE:**

- dem Orgateam
- allen Helferinnen und Helfern
- den mitwirkenden Vereinen
- den Künstlerinnen und Künstlern
- den sozialen Einrichtungen
- den Sponsorinnen und Sponsoren
- und allen die am Fest oder im Nachgang ihre nachbarschaftliche Hilfe angeboten haben
- allen Bürgerinnen und Bürgern sowie allen Besucherinnen und Besucher

welche dieses Straßenfest zu etwas Besonderem gemacht haben.

Der Erlös des Straßenfests geht an soziale Einrichtungen in der Gemeinde Vogt.

Wer gerne noch einen Holzwürfel von unserem Straßenfest haben möchte,

kann diesen kostenlos im Rathaus, unten im Eingangsbereich, mitnehmen.

(Die Holzwürfel wurden von Teilnehmer*innen des Förder- und Beschäftigungsbereiches aus dem Haus St. Helena in Vogt gefertigt, auch hierfür vielen Dank!)

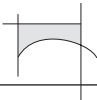
Ehrenamtsliste

Im Rathaus wird es ab sofort eine Ehrenamtsliste geben. Wer Hilfe benötigt oder gerne Hilfe anbietet, sei es zum Einkaufen, Rasenmähen, Fahrdienste, Reparaturen im Haus, etc., darf sich gerne bei Frau Meßmer, Tel. 07529 209-32 oder per Mail: messmer@gemeinde-vogt.de melden.

Ihre Kontaktdaten werden nicht veröffentlicht.

Wir stellen in Absprache mit Ihnen den Kontakt her.







Die Pflegestützpunkte im Landkreis Ravensburg

Unser Angebot richtet sich an pflegebedürftige, sowie chronisch kranke Menschen aller Altersgruppen, deren Angehörige, andere Bezugspersonen und alle interessierten Bürgerinnen und Bürger. Sie sind Beratungsstellen vor Ort zu allen Fragen rund um die Themen Pflege, medizinische Versorgung und Sozialleistungen. Bei Bedarf unterstützen wir Sie dabei, wenn Sie Leistungen beantragen möchten und helfen Ihnen bei der Organisation von Angeboten und Hilfen. Wir beraten Sie kostenfrei, neutral und unabhängig, unter Einhaltung der Schweigepflicht, telefonisch, bei Ihnen zu Hause oder in den Pflegestützpunkten.

Ihr Ansprechpartner: Herr Stefan Löffler, 07522/996 3667, st.loeffler@rv.de

Zuständig für die Gemeinden Achberg, Amtzell, Kißlegg, Vogt, Wangen und Wolfegg

Sprechzeiten:

Montag 8:00 – 10:00 Uhr,

Mittwoch 13:30 – 15:30 Uhr

Liebigstraße 1, 88239 Wangen

Die nächste Sprechstunde für Vogt findet am Dienstag, 21.10.2025 von 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr, in den Lebensräumen für Jung und Alt, Parkstraße 20, 88267 Vogt statt.



Brief an die Bürgerinnen und Bürger in den Städten und Gemeinden in Baden-Württemberg zum Tag der Deutschen Einheit 2025

Meine sehr geehrten Damen und Herren, liebe Bürgerinnen und Bürger, mein Name ist Steffen Jäger, und ich bin Präsident des Gemeindetags Baden-Württemberg - der Stimme von 1.065 Städten und Gemeinden.

Heute will ich mich auf ungewöhnliche Weise direkt an Sie wenden: nicht nur als Funktionsträger, sondern als Demokrat, als Bürger dieses Landes.

Denn die Lage ist ernst. Das spüren die Städte und Gemeinden. Das spüren Sie. Das spüren wir alle.

Der Krieg in der Ukraine führt uns schmerzhaft vor Augen: Frieden in Europa ist keine Selbstverständlichkeit. Gleichzeitig verschieben sich globale Machtverhältnisse. Die USA distanzieren sich – wirtschaftlich und sicherheitspolitisch. Wir können uns nicht mehr darauf verlassen, dass andere unsere Verteidigung übernehmen. Wir sind selbst gefordert. Wir müssen selbst Verantwortung tragen.

Gleichzeitig geraten wir wirtschaftlich unter Druck. Zwei Jahre Rezession, Standortverlagerungen, wachsender internationaler Wettbewerbsdruck: Unsere Volkswirtschaft hat an Schwung verloren.

Wirtschaftliche Stärke ist aber das Fundament für das, was unser Gemeinwesen ausmacht: ein funktionierender Sozialstaat, ein handlungsfähiger Rechtsstaat, eine lebendige Demokratie. Diese Demokratie lebt in unseren Städten und Gemeinden. Hier wird im Schulterschluss zwischen Rathaus und Bürgern die Grundlage für das Gelingen unseres Staates gelegt.

Straßen, Brücken, Wasserversorgung, Kitas, Schulen, Feuerwehr, Sport- und Kulturstätten, Vereinsförderung und vieles mehr. Daseinsvorsorge und das gesellschaftliche Zusammenleben sind ohne handlungsfähige Kommunen nicht möglich.

Was droht, wenn wir nicht handeln

Die Kommunen sind damit das Rückgrat eines gelingenden Staates. Doch ihre Handlungsfähigkeit ist gefährdet. Die Kommunalfinanzen sind in einer solch dramatischen Schieflage, dass bereits die Erfüllung der Pflichtaufgaben kaum mehr möglich ist.

Konkret heißt das: Die Sanierung der Sporthalle, des Kindergartens oder der Schule fallen aus. Investitionen in Klimaschutz oder Klimawandelanpassung werden gestrichen. Die Nutzungsgebühren steigen, die Hebesätze für Grund- und Gewerbesteuer reichen nicht mehr aus. Frei- und Hallenbäder lassen sich nicht mehr halten, die Vereinsförderung kommt auf den Prüfstand, Öffnungszeiten in Kitas oder auch der Bibliothek müssen reduziert werden.

Keine dieser Maßnahmen will ein Kommunalpolitiker beschließen – doch vielerorts werden sie unvermeidlich.

Geld allein wird dies jedoch nicht lösen. Denn was wir erleben, ist nicht nur eine finanzielle Überlastung – es ist ein strukturelles Problem. Der Staat lebt über seine Verhältnisse – und das seit Jahren.

Die Summe an staatlichen Leistungszusagen, Standards, Versprechen hat ein Maß erreicht, das mit den verfügbaren Ressourcen nicht mehr erfüllbar ist.

Es braucht deshalb eine mutige Reform – strukturell und gesamtstaatlich

Deshalb sind wir als Gesellschaft gefordert, eine strukturelle Antwort zu geben. Wir brauchen eine ehrliche, gesamtstaatliche Reform. Das heißt: weniger Einzelfallgerechtigkeit und mehr Eigenverantwortung. Wir brauchen eine Aufgaben- und Standardkritik, die den Mut hat, Prioritäten zu setzen. Und wir brauchen die Bereitschaft, neu zu fragen: Was kann und muss der Staat leisten – und was kann er nicht mehr leisten, ohne sich selbst zu überfordern?

93 Prozent der Bürgermeisterinnen und Bürgermeister in Baden-Württemberg fordern eine konsequente Reform in diesem Sinne.

Doch auch wir als Gesellschaft müssen bereit sein, eine solche Reform mitzugehen. Wir müssen beitragen – nicht nur erwarten. Wir müssen vertrauen – in unseren Gemeinsinn, seine Werte und unsere Kraft des Füreinanders. Wir müssen bereit sein, mehr zu leisten – für den Staat, für die Gemeinschaft, für das Gelingen unserer freiheitlichen Demokratie.

Demokratie ist kein Bestellshop – sie ist die Einladung an alle, sich mit ganzer Kraft für eine freiheitliche und wohlständige Gesellschaft einzubringen. Und deshalb kann Demokratie auf Dauer nur erfolgreich sein, wenn wir alle unseren Beitrag dazu leisten.

Wir brauchen auch Ehrlichkeit in der Migrationspolitik. Integration gelingt dann, wenn die Zugangszahlen beherrschbar und auch Mitwirkung und Rückführung ein wirksamer Teil des Systems sind. Wer zu uns kommt, muss unsere freiheitlich-demokratischen Grundwerte achten. Und er oder sie muss auch zum Gelingen von Gesellschaft und Volkswirtschaft beitragen. Eine erfolgreiche und akzeptierte Migrationspolitik muss dies leisten. Dies aber immer auf der Grundlage von Humanität und Verantwortung. Menschenverächter haben keine Lösungen, sie haben nur Propaganda. Wir Demokraten müssen beweisen, dass wir es besser können.

Und auch beim Klimaschutz gilt: Wir können als Deutschland nur erfolgreich sein, wenn unser Weg für andere Staaten ein Vorbild ist – klar im Ziel, ökologisch wirksam, ökonomisch tragfähig und gesellschaftlich akzeptiert.

Das Grundgesetz als unser gemeinsames Fundament

Unser Grundgesetz war nie als Schönwetterordnung gedacht. Es wurde formuliert in einer Zeit, in der unser Land moralisch, politisch und wirtschaftlich in Trümmern lag. Es ist eine der größten Wohltaten, die unser Land je erfahren hat. Und es verpflichtet uns: zur Selbstverwaltung, zur Verantwortung, zur Teilhabe. Zur res publica – zur gemeinsamen Sache.

Die Gemeinden sind der Ort der Wahrheit, weil sie der Ort der Wirklichkeit sind.

Es gilt, diese Wirklichkeit anzuerkennen und aus der Krise den Mut zur Erneuerung zu schöpfen.

Und deshalb möchte ich dafür werben: machen wir uns bewusst, was unser Staat, was unsere Demokratie zum Gelingen braucht.

Und dazu gehört zuallererst eine neue Ehrlichkeit und ein nüchterner Realismus: Wir stehen vor den größten Herausfor-



derungen seit Jahrzehnten. Als Vertreter der Kommunen sagen wir Ihnen die Wahrheit: dies wird uns allen etwas abverlangen. Ich bin aber davon überzeugt, wir können das meistern; Gemeinsam, mit Mut und Willen.

Mit einer Haltung, die nicht fragt, was andere tun, sondern, was wir selbst beitragen können. Die Bereitschaft, auch dann standhaft zu bleiben, wenn es unbequem wird. Die Chance, dass wir alle auch künftig in einem lebendigen und freien Land leben dürfen, muss uns Ansporn sein.

Und daher meine Bitte: Machen Sie mit. Für unsere Kinder. Für unser Land. Für unsere Demokratie. Für uns.

In Verantwortung und Verbundenheit,

Ihr
Steffen Jäger

Bereitschaftsdienste

Samstag, 18. Oktober 2025 Sonntag, 19. Oktober 2025

Den ärztlichen Bereitschaftsdienst der KVBW erreichen Sie an Werktagen von 18.00 - 08.00 Uhr sowie am Wochenende und an Feiertagen unter der zentralen

Telefonnummer: 116 117 (Anruf ist kostenlos)

Allgemeine Notfallpraxis Ravensburg
Oberschwabenklinik GmbH
St. Elisabethen-Klinikum Ravensburg
Elisabethenstr. 15
88212 Ravensburg

Öffnungszeiten:
Sa., So. und Feiertage
von 10:00 - 18:00 Uhr

Kinder Notfallpraxis Ravensburg
Oberschwabenklinik GmbH
St. Elisabethen-Klinikum Ravensburg
Elisabethenstr. 15
88212 Ravensburg

Öffnungszeiten:
Sa., So. und Feiertage
von 09:00 - 13:00 & 15:00 - 19:00 Uhr

Sprechstunde des ärztlichen Bereitschaftsdienstes am Wochenende und an Feiertagen von: 08:00 - 19:00 Uhr

Bereitschaftsdienst von Samstag, 8.00 Uhr - Montag, 8.00 Uhr
Sprechstunde des ärztlichen Bereitschaftsdienstes am Wochenende von: 09:00 - 13:00 Uhr und 15:00 - 19:00 Uhr

Den **Apotheken-Notdienst** erreichen Sie unter der Telefonnummer **0800 0022833**

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN!!

Apotheken

Volldienst:

Samstag, 18. Oktober 2025

Müller's Apotheke Weingarten, Karlstr. 21, 88250 Weingarten, Tel.: 0751 / 76463641
Marien-Apotheke Neuravensburg, Bodenseestr. 5, 88239 Wangen im Allgäu, Tel.: 07528 / 6919
Rosen-Apotheke Leutkirch, Ottmannshofer Str. 19, 88299 Leutkirch im Allgäu, Tel.: 07561 / 98490

Sonntag, 19. Oktober 2025

Apotheke im Gesundheitszentrum, Siemensstr. 12, 88239 Wangen im Allgäu, Tel.: 07522 / 931077
Welfen-Apotheke Weingarten, Boschstr. 12, 88250 Weingarten, Tel.: 0751 / 48080
Löwen-Apotheke, Friedrichshafener Str. 1, 88131 Lindau, Tel.: 08382 / 5951
Der Voll-Notdienst der Apotheken beginnt morgens um 8.30 Uhr und endet morgens um 8.30 Uhr des folgenden Tages.

Telefonansage des zahnärztlichen Notfalldienstes

Telefon 0761 12012000

Activpflege, Vogt, der Pflegedienst an Ihrer Seite

Telefon 07529 912662

Nachbarschaftshilfe Vogt

Susanne Brillisauer, Telefon 07506 444

Haus St. Antonius, Vogt

Alten- und Pflegeheim, Dauer und Kurzzeitpflege, Heimgebundene Wohnungen Damooserweg 22, Vogt, Telefon 07529 97495-0, Barbara Birnbaum

Sozialstation St. Martin, Schlier

Rund um die Uhr erreichbar, Telefon 07529 855 E-Mail: info@sozialstation-schlier.de www.sozialstation-schlier.de

Pflegedienst Medias, Amtzell

Telefon 07520 5353

Malteser Ravensburg-Weingarten

Hausnotruf und Mahlzeitendienst, Telefon 0751 366130

DRK Kreisverband Ravensburg e.V.

Hausnotruf, Mobilruf, DRK-Service Zeit (Hauswirtschaftlicher Unterstützungsdienst), Menüservice für Senioren, Betreuungsgruppen für Menschen mit Demenz, Notruf 112 - Rettungsdienst

Hospizdienst Voralldgäu

Ziel des Hospizdienstes ist die Unterstützung und Begleitung von schwerkranken und sterbenden Menschen und ihrer Angehörigen. Wir besuchen Sie gerne, helfen spontan und überkonfessionell.

Gesamtleitung:

Klara Öngel, Hoher-Ifen-Weg 1, 88289 Waldburg, Telefon 07529 3642

Weitere Ansprechpartnerinnen:

Vogt:

Margret Höhn: Telefon 07529 3850

Ingrid Detzel: Telefon 07527 6154

Bei Störungen in der Trinkwasserversorgung

Zweckverband Haslach-Wasserversorgung, Telefon 0800 300 3 999

Bei Störungen in der Stromversorgung

Notrufnummer des Energieversorgers und Netzbetreibers ENBW, Telefon 08003629477



Schulstraße 10

Der Sozialladen in Vogt

Öffnungszeiten: Mittwoch 17.00 - 17.45 Uhr und Samstag 10.30 - 11.15 Uhr, www.Solisatt-Vogt.de
Berechtigungsscheine zum Einkauf erhalten Sie im Rathaus Vogt, Bianca Rude, Telefon: 07529 209-23



Schulstraße 10

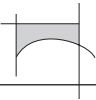
Im Kleiderstühle können ALLE einkaufen!

- Mode von Mensch zu Mensch -
Der Erlös fließt sozialen Zwecken zu.
Öffnungszeiten: Donnerstag 10 Uhr bis 17 Uhr
Montag 16-18 Uhr
Kleiderspendenannahme 16-18 Uhr
Ansprechpartnerin: Irmgard Terberl
Tel. 0176 78519336
www.kolpingsfamilie-vogt.de

Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere

Samstag, 18.10.25/ Sonntag, 19.10.25

Bekanntgabe des Notdienstes für die Tierarztpraxis Dr. Julia Wenzel, Vogt, 07529/973411



Kunst und Kultur Vogt

Save the Date: Am 8. November gibt's Theater im Flammenhof

Die Fußball-Fans unter uns kennen das: Nach dem Spiel ist vor dem Spiel. Und so ist's auch bei Kuku. Nach der Veranstaltung ist vor der Veranstaltung.

In diesem Fall bedeutet das: *Am Samstag, 8. November geht's weiter im Flammenhof.* Damit's spannend bleibt, verraten wir noch nicht alles. Nur so viel: Es wird lustig und unterhaltsam - mit einer musikalischen Komödie von „Die Weibsbilder“ der Theateri Isny.

Wer oder was ist KuKu?

Wir sind ein bunter Trupp von Menschen, die sich ehrenamtlich um kulturelle Veranstaltungen in Vogt, vor allem im Flammenhof, kümmern. **Uns gibt's auch auf Instagram @kuku_vogt** Wer neugierig ist, was die restliche Spielzeit so bringt, darf gerne auf www.flammenhof.de ein wenig spickeln.



**KUNST
& KULTUR
VOGT**

IM FLAMMENHOF

KuKu steht für „Kunst und Kultur in Vogt“ - eine ehrenamtliche Initiative der Gemeinde

Kindergartennachrichten

Herbstbörse am 11.10.2025 - bei traumhaftem Herbstwetter zu einem tollen Ergebnis

Da sich bei traumhaftem Herbstwetter am Samstag eine entspannte Atmosphäre in der Sirgensteinhalle breit gemacht hat, haben viele Herbst- und Winterartikel einen neuen Besitzer gefunden. Deshalb haben wir wieder eine tolle Gesamtspendensumme von ca. **1.900 €** erreicht! Diese Spendensumme kommt nun wieder unserem Vogter Nachwuchs der drei Kindergärten und der Kernzeitbetreuung zu Gute.

Die tolle Stimmung und das super Ergebnis haben wir vor allem Euch – den fleißigen Helfern & den freiwilligen Kuchenspender*innen zu verdanken. Ohne Euch wäre so eine Börse nicht zu stemmen. Von Herzen vielen Dank für Euer zahlreiches Engagement!

Wir möchten aber auch nicht die ganzen anderen Personen und Einrichtungen vergessen, die uns im Hintergrund tatkräftig unterstützen:

Volksbank Allgäu-Oberschwaben Filiale Vogt, Wein Weber, Gemeindeverwaltung Vogt, Frau Schmidheisler, Herr Menschner und die Flindo.App, die uns ihr Druck- und IT-Equipment zur Verfügung gestellt hat.

Ein Dank gilt auch den Vogter Kindergärten und der Kernzeitbetreuung, die uns ihre Info-Apps und ihre Pinnwände für unsere Zwecke zur Verfügung gestellt haben. Genauso wichtig sind für uns alle Erzieherinnen und Betreuungskräfte, die in ihren Einrichtungen Werbung für die Kuchenspenden und die Helferschichten gemacht haben.

Ein riesengroßes DANKESCHÖN an alle Beteiligten für Eure großartige Unterstützung!

Zum Abschluss noch ein paar Infos:

Solltet ihr noch Ware vermissen, können diese bei Frau Rude im Einwohnermeldeamt in den nächsten **zwei Wochen** eingesehen und bestenfalls abgeholt werden. Vermisst ihr dann trotzdem noch etwas oder wurde ein Teil bei euch fälschlicherweise einsortiert, meldet Euch bitte bei uns über unsere E-Mail-Adresse: kleiderboerse-vogt@gmx.de

Und hier noch ein wichtiger Termin, also gleich in den Kalender eintragen und vormerken:

21.03.2026 Frühjahrsbörse von 11.00 -13.00 Uhr wieder in der Sirgensteinhalle

Wir wünschen nun allen Vogtern eine entschleunigende, entspannte und liebevolle Herbst- und Winterzeit und freuen uns auf die kommende Frühjahrsbörse

Euer Kleiderbörse-Team

Kirchliche Nachrichten



Ökumene

Kinderkirche Vogt

Liebe Kinder, liebe Eltern, bereits zum zweiten Mal halten wir gemeinsam mit dem evangelischen Kindergottesdienststeam, am **Sonntag, den 19.10.2025 bereits um 10:00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus** einen **ökumenischen Kindergottesdienst** mit dem Thema „Jesus sucht Freunde“. Gerne dürft ihr auch eure Schatzkisten mitbringen.

Die **nächsten Termine** für unsere **Schatzzeiten** sind:

Sonntag, 30.11.2025 10:15 Uhr - 1. Advent

Donnerstag, 04.12.2025 17:30 Uhr - lebendiger Adventskalender

Wir freuen uns auf euch!

Euer Kinderkirchenteam

*Wir feiern ökumenischen
Kindergottesdienst*

**JESUS FINDET
FREUNDE**



**UND DU BIST GANZ HERZLICH
DAZU EINGELADEN!**

**SONNTAG, 19.
OKTOBER 2025
UM 10 UHR**



KIRCHE MIT
KINDERN



IM EVANGELISCHEN
GEMEINDEHAUS VOGT

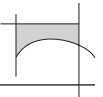


Bild: www.indieherzmittetanzten.at

In die Herzmitte tanzen

Bibel getanzt ist ein Weg, der von einem biblischen Text ausgeht, der durch Bewegung und eine wache Körperpräsenz in die Begegnung mit Gott führt, auf dem ich Schritt für Schritt erlebe, dass ich bin.

Am **Donnerstag 16.10.2025** findet von 18.30 Uhr bis ca. 20 Uhr im evangelischen Gemeindehaus ein **Tanzabend** statt. Er wird angeleitet von Michaela Pfaffenbichler aus Lochau.

Herzliche Einladung!
www.indieherzmittetanzten.at

Katholische Kirchengemeinde Vogt



SEELSORGEEINHEIT TOR ZUM ALLGÄU

ST. ANNA VOGT
ST. MAGNUS WALDBURG
ST. CASSIAN HANNOBER

Gottesdienstordnung

Donnerstag, 16. Oktober bis Sonntag, 26. Oktober 2025

V: St. Anna, Vogt * **W:** St. Magnus, Waldburg *

H: St. Cassian, Hannover

Donnerstag, 16. Oktober

W 18:00 Uhr Rosenkranz für den Frieden

Freitag, 17. Oktober

W 08:00 Uhr Eucharistiefeier (†Christian Schlichte)

15:00 Uhr Haus Magnus: Krankensalbungsgottesdienst

V 17:00 Uhr Oktoberrosenkranz

Samstag, 18. Oktober

V 13:30 Uhr Trauung des Paares: Maria Wucher und Richard Kather

18:30 Uhr Vorabendmesse mitgestaltet vom Vocal Collegium Ravensburg († Mina Jäger)

Sonntag, 19. Oktober – 29. Sonntag im Jahreskreis

W 08:45 Uhr Eucharistiefeier

H 10:15 Uhr Eucharistiefeier, anschließend „mit dem Pfarrer unterwegs“

(† Hans und †Hermine Rapp, † Hans Peter Rapp, † Elfriede und † Georg Maquart)

V 10:00 Uhr Kinderkirche im ev. Gemeindehaus

14:00 Uhr

Kapelle Rothaus: Rosenkranz

Dienstag, 21. Oktober

V 07:45 Uhr Schülertagesdienst

16:00 Uhr Mütter beten

W 18:00 Uhr Eucharistische Anbetung

Donnerstag, 23. Oktober

W 18:00 Uhr Rosenkranz für den Frieden

Freitag, 24. Oktober

W 08:00 Uhr Schülertagesdienst

H 09:00 Uhr Eucharistiefeier

V 17:00 Uhr Oktoberrosenkranz

Samstag, 25. Oktober

Kollekte: Weltmissionssonntag

H 18:30 Uhr Wort-Gottes-Feier

Sonntag, 26. Oktober – 30. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Weltmissionssonntag

V 08:45 Uhr Eucharistiefeier (JT †Anna und †Eduard Geyer, JT † Karl Haußmann)

14:00 Uhr Kapelle Rothaus: Rosenkranz

W 10:15 Uhr Eucharistiefeier († Jürgen Weber, † Zenta und †Bonifaz Dingler, † Bernd Wittmann)

11:30 Uhr Taufe der Kinder: Matilda Haag, Pia Wäscher, Philipp Kugel und Rafael Ruedi

Veranstaltungen im Gemeindehaus:

Donnerstag, 16. Oktober 2025

15 und 16:15 Uhr Musikgarten (EG)

Freitag, 17. Oktober 2025

20:00 Uhr JAM (EG)

Montag, 20. Oktober 2025

10 und 11 Uhr Musikgarten (EG)

19:00 Uhr Spontanchorprobe (EG)

Dienstag, 21. Oktober 2025

19:00 Uhr Firmgruppenstunde (EG)

Mittwoch, 22. Oktober 2025

20 Uhr Kirchenchorprobe (EG)

Donnerstag, 23. Oktober 2025

15 und 16:15 Uhr Musikgarten (EG)

Samstag, 25. Oktober 2025

09:00 Uhr Frauenfrühstück (EG)

Musik Querbeet mit JAM

Das Team FürMitBei veranstaltet

am Freitag, 17.10.2025, um 20:00 Uhr im kath. Gemeindehaus in Vogt

einen Konzertabend mit der Vogter **Band JAM** (Johannes Ikas, Achim Weizenegger, Max Bösing und Sängerin Steffi Fiegler). Das Repertoire von JAM beinhaltet viele Oldie-Songs, Songs der Beatles, Norah Jones, Nancy Sinatra, Roberta Flack und Folksongs von Bob Dylan, Joan Baez, u. a.

Max Bösing, vielen noch bekannt als Sänger und Musiker der Beat-Boys, und seine Musikfreunde spielen einen gefühlvollen Akustik-Set mit teilweise filigranen Solos und eigenen, interessanten Arrangements. Unterstützt werden die 3 Musiker von der Sängerin Steffi Fiegler, die mit Ihrem Gesang die Musikstücke von JAM charmant in Szene setzt.

Zu diesem musikalisch interessanten und abwechslungsreichen Konzert-Abend laden wir sie herzlich ein.

Eintritt: 8,00 EUR

Das Team FürMitBei



VocalCollegium in St. Anna, Vogt

Das VocalCollegium Ravensburg singt am Samstag, 18. Oktober 2025 um 18:30 Uhr in der Pfarrkirche St. Anna in Vogt. Im Rahmen des Gottesdienstes erklingen Werke von Orlando di Lasso, J. P. Sweelink und anderen. Unter seinem Gründer und Leiter Rudolf Schadt pflegt das VocalCollegium anspruchsvolle Chormusik aus der Zeit der Renaissance bis zur Gegenwart und wird wegen seiner hohen Klangkultur geschätzt. Im Anschluss an den Gottesdienst wird das VocalCollegium

zum Rosenkranzmonat Oktober noch einige Mariengesänge darbieten.



„Mit dem Pfarrer unterwegs“



Es ist wieder soweit. Wir machen uns am **Sonntag, 19. Oktober 2025 nach dem Gottesdienst um 10.15 Uhr in Hannover** auf den Weg. Wir wollen dieses

gemeinsame Unterwegssein weiterhin pflegen, miteinander ins Gespräch und in Bewegung kommen, sich etwas Gutes tun und die traumhaft schöne Landschaft genießen, in der wir wohnen und leben dürfen. Dazu lade ich Sie wieder herzlich ein, mitzukommen.

Diesmal gehen wir in die Nachbargemeinde **Amtzell**. Dort gehen wir einen Rundweg mit ca. 8 Kilometern auf weitgehend flachen Wegen. Gehzeit etwa 2 Stunden. Wir bilden nach dem Gottesdienst in **Hannover vor der Kirche Fahrgemeinschaften** und nehmen diesmal wieder ein **Rucksackvesper** mit. Für Getränke ist gesorgt.

Kommen Sie mit, es lohnt sich, sowohl für Sie als auch für uns, denn das Miteinander ist einfach heilsam, eine Wohltat für Körper und Seele. Zudem tun Sie etwas Gutes für Ihre Gesundheit. Alle sind herzlich eingeladen und willkommen. Ihr Pfarrer Edgar Briemle und Team



Foto: Privat

Frauenfrühstück

„Vom Glück des Schweigens, vom Unglück des Schweigens“

Referentin: **Dr. theol. Diplompsychologin Beate Maria Weingardt**

„Reden ist Silber, Schweigen ist Gold“ sagt das Sprichwort – wenn es doch so einfach wäre! Denn Schweigen kann viele Gründe haben – hilfreiche, aber auch verletzend. Und so schön ein Schweigen sein kann, so beunruhigend kann es auch sein. Denn oft ist uns nicht klar, *weshalb* Menschen schweigen! Und wenn wir ehrlich sind, wissen wir vielleicht selbst oft nicht, warum wir manchmal lieber schweigen, als etwas zu sagen. Was sind gute Gründe, was sind problematische Gründe? – Ein spannendes Thema, über das nachzudenken sich lohnt.

Samstag, 25.10.2025

Kath. Gemeindehaus in Vogt

Beginn: 9.00 Uhr

Unkostenbeitrag 15,00 EUR

Anmeldung: Kath. Pfarramt St. Anna, Vogt

Stanna.vogt@drs.de **Tel: 07529/ 1350**

Anmeldeschluss: 20.10.2025

Das Team FürMitBei



Bild: Markus Weinländer
In: Pfarrbriefservice.de

Oktober-Rosenkranz 2025

In unserer Seelsorgeeinheit wird regelmäßig am **Donnerstag, um 18 Uhr in der Kirche St. Magnus, Waldburg** und am **Freitag, um 17 Uhr in der Kirche St. Anna, Vogt (mit Ausnahme am ersten Freitag im Monat, da findet wie gewohnt um 15 Uhr die Oase der Stille statt)** der Rosenkranz gebetet.

Die Beterinnen und Beter werden ihn mit dem Anliegen „**Rosenkranz für den Frieden**“ beten.

Zusätzlich wird an den Sonntagen im Oktober immer um 14 Uhr in der **Kapelle Rothaus** der Rosenkranz gebetet.

Wer sich diesem Gebet um den Frieden in der Welt anschließen möchte, ist herzlich eingeladen.



Schülergottesdienst mit Eucharistiefeier

Alle Schülerinnen und Schüler der dritten und vierten Klassen und auch Eltern, soweit sie teilnehmen können, sind herzlich zum Schülergottesdienst in die Kirche St. Anna am

Dienstag, den 7. Oktober 2025 um 7:45 Uhr eingeladen.



Miniplan Oktober 25

Samstag, 18.10.

Trauung

13:30 Uhr: Mattea Krämer, Emma Stöbele

Gottesdienst

18:30 Uhr: Sophia Gresser, Felix Prechter, Katharina Prechter
Sonntag, 26.10.

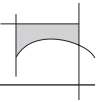
08:45 Uhr: Max Ahlfänger, Lucija Brlic, Stella Scheffold, Noemi Scheffold

Bitte schreibt die Termine in euren Terminkalender oder benutzt unseren TeamUp Kalender und sorgt rechtzeitig für Ersatz, falls ihr nicht ministrieren könnt. An regulären Gottesdiensten bitte 15 Minuten und an Festtagsgottesdiensten bitte 30 Minuten vorher in der Sakristei sein.

Gebrauchte Brillen, Briefmarken und Handys spenden!

Mein altes Handy gegen moderne Sklaverei

Haben Sie auch ein Mobiltelefon zu Hause, das Sie nicht mehr benötigen und das eigentlich nur unnötig Platz braucht? Mehr als **210 Millionen ausgediente Handys** liegen nach Schätz-



zung von Expertinnen und Experten ungenutzt in deutschen Schubladen. Wenn Sie alte Handys spenden, bewirken Sie damit viel Gutes:

Zum einen helfen Sie den Menschen, die weltweit durch moderne Sklaverei ausgebeutet werden. Die in den Handys enthaltenen Rohstoffe werden meist unter unfairen und lebensgefährlichen Arbeitsbedingungen abgebaut. Aus dem Erlös des **Recyclings und der Wiederverwertung** erhält *missio* pro Gerät 50 Cent, mit dem wir Projektpartnerinnen und -partner unterstützen. Sie helfen den Betroffenen, sich aus diesen ausbeuterischen Lebenssituationen zu befreien.

Zum anderen tragen Sie zum Umweltschutz bei: Da die seltenen, wertvollen Rohstoffe wie Gold recycelt werden, muss weniger Material umweltschädigend abgebaut werden. Nicht recycelbare Stoffe werden fachgerecht entsorgt und können somit nicht mehr die Umwelt belasten.

Brillen spenden – Sehen schenken

Ihre Spende bringt gleich mehrere Vorteile:

Gute Tat 1: Brillen werden kostenlos an Bedürftige weltweit abgegeben.

Gute Tat 2: Langzeitarbeitslose finden durch das Sammeln eine Perspektive.

Gute Tat 3: Weniger Müll, Ressourcenschonung und ein Beitrag zur Nachhaltigkeit.

Briefmarkensammlung für „Eine-Welt-Projekte“

Wir sammeln gebrauchte Briefmarken für die Kolpingsfamilie. Der Erlös dieser Sammlung kommt den „Eine-Welt-Projekten“ des Diözesanverbandes zugute. Unterstützen Sie bitte diese soziale Aktion! Sie müssen die Marken nicht vom Umschlag lösen – einfach mit etwas Rand abschneiden oder abreißen genügt.



Gerne können Sie Ihre alten Handys, Brillen und die Briefmarken in den Pfarrbüros in Vogt oder Waldburg während der Öffnungszeiten abgeben oder in den Briefkasten werfen.

Ebenso können Sie auch im Vogter Kleiderstüble, Schulstraße 10, 88267 Vogt zu den Öffnungszeiten

Montag: 16.00 bis 18.00 Uhr und Donnerstag: 10.00 bis 17.00 Uhr Ihre Spenden abgeben.

Etwas zum Nachdenken!



Zum Nachdenken

Das Leben liebt das Gleichgewicht.
Deutsches Sprichwort

Kontakt:

Pfarrer Edgar Briemle

edgar.briemle@drs.de

Tel. 07529 – 1350

Gemeindeassistentin Stefanie Hildebrand

Stefanie.Hildebrand@drs.de

Tel. 07529 – 9132530

Mobil: 01515 9408602

Termine nach telefonischer Absprache.

Katholisches Pfarramt St. Anna, Vogt

Schulstr. 16

88267 Vogt Tel. 07529 – 1350

stanna.vogt@drs.de

www.torzumallgaeu.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro, Vogt:

Dienstag: 15.30 – 17.30 Uhr

Mittwoch: 09.00 – 11.00 Uhr

Freitag: 09.00 – 11.00 Uhr

Katholisches Pfarramt St. Magnus, Waldburg:

Hauptstr. 12

88289 Waldburg

Tel. 07529 – 1323

stmagnus.waldburg@drs.de

www.torzumallgaeu.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro, Waldburg:

Dienstag: 15.30 Uhr – 17.30 Uhr

Donnerstag: 08.00 Uhr – 10.00 Uhr



Evangelische Kirchengemeinde Atzenweiler - Vogt

November

Die Jahresernte ist eingefahren und das Erntedankfest wurde gebührend gefeiert. Die Tage werden deutlich kürzer, auch die Temperaturen passen sich merklich dem Kalender an. Da ist der November nicht mehr weit.

November – traditionell der Monat, in dem wir an das Vergängliche im Leben denken. Angehörige, Freude und weitere Lebensbegleiter sind uns wieder ganz nah. Aber auch die Opfer, die ihr Leben durch Kriege oder unter Gewaltherrschaften verloren haben, geraten in diesem Spätherbst nicht in Vergessenheit, mahnen uns gar zur Wachsamkeit.

Die kirchlichen Gedenktage Allerheiligen, Allerseelen, Toten- oder Ewigkeitssonntag und der staatliche Volkstrauertag liegen nicht von Ungefähr in der Zeit, in der auch die Natur sichtbar stirbt und zur Ruhe kommt. Diese Zeit der Stille schenkt uns einen wertvollen Raum für Trauer und Gedenken. Im selben Raum finden wir aber auch die tröstlichen Momente der Dankbarkeit für die schönen, die fröhlichen Tage des Lebens. Das lässt Freude aufkommen.

Bisweilen fühlt sich der November an wie eine Zeit „zwischen den Jahren“. Zwischen Ende und Neubeginn. Denn schon am letzten Sonntag des Monats kündigt sich mit dem Advent das neue Kirchenjahr an. Es dauert nicht mehr lange und die ersten Lichter werden entzündet.

Heidrun Clus und Jürgen Schumacher

Wochenplan

Donnerstag, 16. Oktober

14.30 Uhr Seniorennachmittag mit Klara Öngel unter dem Motto „Lachen ist gesund“ im Ev. Gemeindehaus Vogt

Sonntag, 19. Oktober, 18. So. n. Trinitatis

Dies Gebot haben wir von ihm, dass, wer Gott liebt, dass der auch seinen Bruder liebe.
1.Joh 4,21



10.00 Uhr Gottesdienst in der Evangelischen Kirche Atzenweiler, Pfarrerin Boss

10.00 Uhr Ökumenischer Kindergottesdienst im Ev. Gemeindehaus Vogt, Kindergottesdienst-Team
Das Opfer ist für die Diakonie in der Landeskirche bestimmt

Dienstag, 21. Oktober

09.30 Uhr Krabbelgruppe, im Ev. Gemeindehaus Vogt. Kinder 0 bis 3 Jahre, Gruppenleiterin: Hana Eberding, HanaEberding@gmail.com

Mittwoch, 22. Oktober

15.45 Uhr Konfi-Unterricht im Ev. Gemeindehaus Vogt

Freitag, 24. Oktober

15.00 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim St. Antonius, Vogt, Pfarrer Boss

Sonntag, 26. Oktober, 19. So. n. Trinitatis

Heile du mich, Herr, so werde ich heil; hilf du mir, so ist mir geholfen. Jer 17,14

10.00 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche Vogt, Prädikantin Hut

Das Opfer ist für den Besuchsdienst bestimmt

19.00 Uhr Abendgottesdienst in der Evangelischen Kirche Atzenweiler

EVANGELISCHE Kirchenwahl am 30.11.2025 BEKANNTMACHUNG ÜBER DIE AUFLEGUNG DER WÄHLERLISTE

Die Wählerliste zur Wahl des Kirchengemeinderats und der Landessynode ist von

Montag, 20. Oktober 2025 bis Freitag, 24. Oktober 2025 wie nachstehend aufgeführt

Montag, 20. Oktober von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Dienstag, 21. Oktober von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Mittwoch, 22. Oktober von 11.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Donnerstag, 23. Oktober von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Freitag, 24. Oktober von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

zur Einsicht im Gemeindebüro, Finkenweg 8, 88267 Vogt, aufgelegt.

Schriftliche oder mündliche Einsprachen gegen die Wählerliste können vom 20. Oktober 2025

bis 24. Oktober 2025 bis 18.00 Uhr beim Vorsitzenden des Kirchengemeinderats: Frau Dr. Silvia Braun-Biggel, Alpenweg 12/1, 88289 Waldburg, Tel 0171 5700357, eingelegt werden.

Auch wir sind Sammelstelle für alte Handys!

Bis zum **11.01.2026** beteiligt sich unsere Kirchengemeinde ebenso wie die katholische Kirchengemeinde an der Sammelaktion für ausrangierte Mobiltelefone.

Warum?

Nirgends in der EU lagern mehr ausrangierte Handys zu Hause als in Deutschland, nämlich 119 Millionen Geräte. EU weit sind es etwa 642 Mio. Geräte, was einem Geldwert der enthaltenen Rohstoffe (Kobalt, Gold) von 1,57 MILLIARDEN Euro entspricht. Durch diese Aktion „Handys als Kollekte“ werden die Geräte einer sinnvollen Weiterverwertung zugeführt und zudem pro Handy ein finanzieller Beitrag an die kirchlichen Hilfsorganisationen „Brot für die Welt“ und „missio Aachen“ zur Unterstützung ihrer Projektpartner im Globalen Süden gespendet.

Keine Angst vor Datenklau!

Die **Firma Jurec-IT** übernimmt die sichere und zertifizierte Datenlöschung, die Sammellogistik sowie das Recycling der Geräte.

Wo steht die Sammelbox?

In der Christuskirche in Vogt

Da die Kirche tagsüber geöffnet und nicht beaufsichtigt ist, ist eine sichere Abgabe in die Sammelbox leider nur während der Gottesdienstzeiten alle 2 Wochen von 9:30 bis 10:30 Uhr möglich.

Weitere Möglichkeit:

In den **Briefkasten des Pfarrbüros** in Vogt, Finkenweg 8 werfen. Von dort wird es dann in die Sammelbox weitergeleitet.

Machen Sie mit! Es ist ein Beitrag gegen Ausbeutung von Natur und Menschen!

Vielen Dank!

Verlässlich geöffnete Kirchen

Die Evangelische Kirche Atzenweiler und die Christuskirche in Vogt sind tagsüber zur persönlichen Einkehr und Andacht zugänglich.

Wir informieren Sie auch weiterhin im Netz (www.miteinanderkirche.de), in den Schaukästen und an dieser Stelle!

Bürozeiten:

Pfarramt Vogt, Tel 0752 1782

Frau Jäger: Dienstag von 09.00 - 12.00 Uhr

Frau Heist: Mittwoch von 11.00 - 13.00 Uhr

Frau Heist: Donnerstag von 14.00 - 17.00 Uhr

E-Mail: Pfarramt.Atzenweiler-Vogt@elkw.de

Ansprechpersonen im Ev. Pfarramt Atzenweiler-Vogt

Pfarrerin Ulrike Boss, Pfarrer Jörg Boss, Telefon 07529 1782, Finkenweg 8, 88267 Vogt,

E-Mail persönlich: ulrike.boss@elkw.de

E-Mail persönlich: joerg.boss@elkw.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung.

Homepage: www.miteinanderkirche.de

Vereine und Verbände



Freundeskreis Le Mayet



Freundeskreis Le Mayet beim Straßenfest der Generationen im Einsatz

Wie viele Vogter Vereine und Gruppierungen, war auch der Freundeskreis Le Mayet beim Straßenfest der Generationen Anfang September aktiv mit dabei.

Viele fleißige Hände haben zum Gelingen dieses besonderen Festes beigetragen, so auch die Helferinnen und Helfer unseres Freundeskreises Le Mayet. Ganz herzlichen Dank dafür! Mit ihrem unkomplizierten und flexiblen Einsatz ging die Arbeit wieder schnell und leicht von der Hand.

Allen fleißigen Helferinnen und Helfern sei an dieser Stelle für ihren tatkräftigen und fröhlichen Einsatz ganz herzlich gedankt. Es hat einfach wieder Spaß gemacht mit einer solch motivierten Mannschaft zu arbeiten.

Marc Vygen, Vorsitzender



Freiwillige Feuerwehr Vogt

Feuerwehrrübung

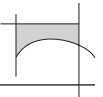
Die nächste Feuerwehrrübung findet statt:

Freitag: 17.10.2025

Zeit: 20:00 Uhr

Ort: Feuerwehrgerätehaus, Nelkenweg 13

Florian Heine, Kommandant

**CDU****Ortsverband Vogt****Terminankündigung Jahreshauptversammlung**

Liebe Mitglieder und Freunde der Vogter CDU, die Jahreshauptversammlung unseres Ortsverbands wird am Mittwoch, den 10. Dezember 2025 im Gasthof Paradies stattfinden (Beginn 19 Uhr). Gast der Versammlung wird Axel Müller sein, der 2025 zum 3. Mal in Folge das Direktmandat für den Bundestagswahlkreis Ravensburg – Allgäu – Oberschwaben erringen konnte. Bitte merken Sie sich diesen Termin (**10.12.2025, 19 Uhr, Gasthof Paradies**) vor.

**Schwäbischer Albverein
OG Vogt/Waldburg****Wanderung zum Hirschberg am Sonntag, 19. Okt. 2025**

Wir starten in Langen (b.Bregenz) am Parkplatz hinter der Kirche. Gleich zu Anfang führt uns ein etwa 1/4-stündiger steiler Aufstieg bis kurz vor Feßlerberg, um dann wieder etwas gemächlicher in einen Waldpfad einzumünden bis Gretaloch. Ab hier gehen wir über Ahornach hinauf zum Gipfelkreuz vom Hirschberg. Hoffentlich beschert uns Petrus da eine gute Rundumsicht auf die zahlreichen Gipfel.

Nach der Vesperpause steigen wir ab bis Geserberg. Nun geht's auf dem Berglerweg (teilweise sehr schmaler Pfad!) wieder zurück zum Parkplatz. Sollte der Berglerweg nicht machbar sein, gibt es eine Ausweich-Variante.

Gehzeit: rd. 3,5 Std. ca. 400 HM

Fahrstrecke: einfach 49 km

Treffpunkt: Waldburg 08:30 Uhr Kiesparkplatz
Vogt 08:45 Uhr EDEKA-Parkplatz!

Rucksack-Vesper und Wanderstöcke nicht vergessen!
Einkehr am Schluss ist vorgesehen.

Die Wanderung kann nur bei trockener Witterung stattfinden. Auf zahlreiche Teilnehmer, auch Gäste, freut sich Josefine Strobel, Tel.6522

**Schützengilde Hubertus
Vogt e.V.****Spannende Wettkämpfe Luftgewehr****Luftgewehr II**

Ende September fand der Auftakt-Wettkampf in der Kreisklasse Luftgewehr zwischen Wolpertswende und Vogt statt. In spannenden Duellen lieferten sich die Mannschaften ein enges Kopf-an-Kopf-Rennen. Am Ende konnte unsere 2. Luftgewehrmannschaft jedoch mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung und 1.415 Ringen den Sieg auswärts für sich verbuchen. Die SGI Wolpertswende erreichte 1.367 Ringe.

Hervorzuheben ist die überragende Leistung von **Ludwig Baumann**, der mit starken Serien von 92, 93, 94 und 90 Ringen ein Gesamtergebnis von **369 Ringen** erzielte. Damit war er nicht nur bester Schütze seiner Mannschaft, sondern auch **Tagesbester** des gesamten Wettkampfs.

Auch die weiteren Schützinnen und Schützen zeigten gute Ergebnisse, sodass beide Mannschaften auf einen gelungenen Wettkampftag zurückblicken können. Besonders erfreulich war zudem die große Ausgeglichenheit innerhalb der Teams, die für spannende Einzelduelle sorgte.

Luftgewehr I

Nach dem Abstieg aus der Kreisoberliga hatte unsere erste Mannschaft die zweite Mannschaft aus Bergatreute zu Gast.

Gegen den vermeintlichen Tabellenführer mussten wir eine Niederlage mit 20 Ringen (1432 : 1452) einstecken. Mit diesem Ergebnis sollten wir uns aber trotzdem im vorderen Drittel der Tabelle wiederfinden (Zum Redaktionsschluss lag ein Ergebnis noch nicht vor). Pasqual Behrends (365 Ringe) und Fabian Schick mit 358 Ringen konnten sich bisher in den Top Ten platzieren. Mit einer weiteren Leistungssteigerung in den nächsten Wettkämpfen sollte die Chance auf den direkten Wiederaufstieg noch nicht vergeben sein.

Die SGI Vogt bedankt sich bei allen Teilnehmenden und freut sich bereits auf die kommenden Wettkämpfe in der Saison 2025/26. Wir gratulieren allen Schützen zu diesem gelungenen Auftakt und blicken motiviert auf die kommenden Wettkämpfe. Wir wünschen allen Schützen „Gut Schuss“!

Doris Sticher, Schriftführerin

**SV Vogt e.V.****Abteilung Fußball****Die nächsten Spiele:**

Sonntag, 19.10.25: Beide Mannschaften spielfrei

Donnerstag, 23.10.25, 19.00 Uhr: SV Vogt – TSV Eschach

Sonntag, 26.10.25, 12.45/15.00 Uhr: SV Vogt – FC Leutkirch

Sonntag, 02.11.25, 12.15/14.30 Uhr: SV Oberzell – SV Vogt

SGM Unterzeil/Seibranz II - SV Vogt II**3:2 (2:2)**

Auch die Vogter Zweite musste im Auswärtsspiel bei der Zweiten Mannschaft der SGM Unterzeil/Seibranz spät eine Niederlage hinnehmen. Die Vogter mussten zahlreiche Spieler ersetzen, trotzdem zeigte die Truppe eine ansprechende Leistung. Die Gastgeber gingen in der 8. Minute durch Eisenbarth nach einem perfekten Zuspiel in Führung. Wenig später verhinderte der reaktivierte Metehan Yilmaz im Tor mit einer guten Reaktion den nächsten Treffer. Die Vogter kamen immer besser ins Spiel und in der 25. Minute konnte Robin Hawkeswood nach sehr gutem Zuspiel von Maurizio D'Elia den Ball am Torhüter vorbei und ins Tor setzen zum Ausgleich. In der 37. Minute rettete die Latte für die Vogter, im Gegenzug führte eine schöne Kombination zum 2:1 für Vogt. Mayer spielte zu Hawkeswood, der leitete direkt weiter zu D'Elia, der sich nicht lange bitten ließ. Kurz darauf landete ein Schuss von D'Elia am Pfosten und der Ball tanzte auf der Linie zurück. Noch vor der Pause verpasste Robin Hawkeswood, die Führung auszubauen. Er scheiterte mit einem Elfmeter an Torhüter Singhof. Auch nach dem Wechsel hatten die Vogter zunächst die besseren Chancen, so scheiterte Robin Hawkeswood in der 59. Minute erneut am Pfosten. Praktisch im Gegenzug setzte sich Schwarz auf der Grundlinie gegen zwei Vogter Abwehrspieler und traf sehenswert aus spitzem Winkel unter die Querlatte zum Ausgleich. In der 72. Minute verpasste Kurbegovic die nächste große Gelegenheit, Singhof im Tor konnte den Ball klären. Die Vogter Nachlässigkeiten im Abschluss rächten sich in der 89. Minute, als Rauch mit einem Distanzschuss, der vom Pfosten ins Tor ging, den Siegtreffer erzielte.

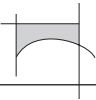
Torschützen: Robin Hawkeswood, Maurizio D'Elia

Es spielten:

Metehan Yilmaz, Eric Heister, Manuel Schröder, Domenik Sauter, Erik Fässler, Paul Mayer, Emin Kurbegovic, Kevin Hausmann, Maurizio D'Elia, Kevin Szembek, Robin Hawkeswood sowie Adrian Steinhauser, Ammar Kurbegovic, Mohamed Hamou, Thomas Kraus

SGM Unterzeil/Seibranz - SV Vogt**3:0 (1:0)**

Die Vogter schlittern nach der dritten Niederlage in Folge immer weiter in eine Krise. Bei der SGM Unterzeil/Seibranz gabs



eine verdiente Niederlage, die auch hätte höher ausfallen können. Es fehlten wichtige Spieler, besonders in der Abwehr. So waren die Vogter von Beginn an stark unter Druck und bereits in der zweiten Minute strich ein Abschluss nur knapp am langen Pfosten vorbei. Der Vogter Torhüter Niklas Seidel musste in der 13. Minute mit einer Glanzparade einen Rückstand verhindern, dann musste in der 23. Minute auch noch Dennis Szembek verletzt vom Feld. Kurz danach war wieder Seidel im Mittelpunkt, er verhinderte mit allem, was ihm zur Verfügung stand, einen Einschlag. Vogter Angriffe blieben regelmäßig bereits im Mittelfeld stecken, die Gastgeber waren körperlich und läuferisch sehr präsent, während die Vogter sich immer wieder verzettelten. In der 39. Minute war es dann passiert, nach einer Hereingabe stand Roggors blank vor dem Tor und ließ sich nicht zweimal bitten. Die Vogter retteten den knappen Rückstand in die Pause, doch auch in Halbzeit zwei blieb es zunächst ein Spiel mit vielen Unterbrechungen. Es dauerte bis zur 64. Minute, ehe die Vogter endlich einmal gefährlich wurden, nach einer Flanke von F. Elshani kam Luis Heilig zum Kopfball, der verfehlte das Tor jedoch knapp. Nach einer Ecke der Gastgeber in der 68. Minute stand Kraft ziemlich frei vor dem Tor und köpfte zum 2:0 ein. Mit dem dritten Treffer in der 80. Minute wiederum durch Roggors war das Spiel endgültig entschieden. Die Vogter warfen zwar nochmals alles nach vorne, doch zwingendes sprang dabei nicht heraus und es blieb bei der deutlichen Niederlage.

Es spielten:

Niklas Seidel, Dennis Szembek, Nico Fässler, Yannic Huber, Ekrem Mjekici, Elias Elshani, Manuel Romer, Fabian Elshani, Sergen Leyla, Luis Heilig, Manfred Kraus sowie Julian Wucher, (ab 23. für Szembek), Tom Neubauer (ab 60. für Mjekici), Julian Seidel (ab 78. für Leyla) und Raphael Buemann (ab 84. für Heilig)

Abteilung Jugendfußball

D-Junioren

SGM SG Aulendorf/Blön./Ebers.

ggn. SGM Vogt/Karsee

4 : 4

What a crazy, topsy turvy game this was. The proverbial game of two halves. On a beautiful sunny day in Aulendorf the game got off to a hectic start. Max made a great double save early on, closely followed by Lionel having a chance for us.

Then in the 11th minute we took the lead, with a cheeky chip by Lionel from just outside the penalty area, catching the keeper off his line. Our team was beginning to take control but from out of nothing Aulendorf equalised. All of a sudden our confidence slipped. In the 27th minute we conceded again. A blatant handball by the opposition, led to our team expecting a free kick, play continued and suddenly we were behind. And right on the stroke of half time we conceded again. They shot, Max saved well but couldn't hold it and their player got to the rebound first. Half time 3-1 to Aulendorf.

The 2nd half started with our team exploding into action. Within 30 seconds we'd pulled one back with a shot from Moritz taking a deflection off a defender and wrong footing the keeper. Within four minutes we scored twice more. First through Lionel, after a great run he seemed to lose control of the ball but didn't give up, ball played back to their keeper. Lionel didn't give up blocking the keeper's attempted clearance leading to him putting the ball into the back of the net. Then Vitus put us ahead with a great left footed volley into the top corner. All of a sudden we were 4-3 ahead.

For the rest of the game Aulendorf tried to break through but our defence was as strong as the Berlin Wall. Hannes was outstanding, putting in his best performance for the D Jugend, nothing got past him and if it did Fynn was there to clean up, another good performance from him.

Unfortunately our luck ran out at the end. In the 60th minute Aulendorf won a corner. Corner is played in, Max is fouled,

Aulendorf equalise. Our team was raging but the ref saw nothing.

End result 4 - 4. Toll gespielt Jungs und Mädels.

The following played: Max, Fritz, Fynn, Hannes, Fiona, Vitus, Moritz, Lionel, Emma, Basti H., Basti S., Raphi.

Scorers: Lionel (2), Moritz and Vitus.

Big thanks to all our supporters who travelled. Next game October 18th ggn Bad Waldsee in Karsee

Abteilung AH

AH-News:

Chancenwucher und Abwehrlöcher besiegeln Vogter Niederlage in Haisterkirch.

Am vergangenen Freitag lud die AH des SV Haisterkirch zum Tanz im Mondenschein ein und die Mannen um Coach Sauter folgten dieser Einladung.

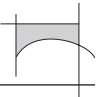
Die Begegnung begann auf Augenhöhe mit viel Ballzirkulation im Mittelfeld und den Abwehrreihen beider Teams.

Die ersten vielversprechenden Angriffe gehörten jedoch dem SV Vogt. Abschlüsse von Ph. Sauter, M. Steinhauser, M. Schröder und D. Glaser fanden jedoch nicht den Weg ins Tor. Die größte Möglichkeit hatte St. Hausmann, als er allein Richtung Tor zog, doch auch hier fehlte die letzte Entschlossenheit und die Chance verpuffte. Nun kam auch der SVH zu guten Gelegenheiten und konnte einen Ball an das Quergebälk setzen. In Folge ließen die Vogter Defensivakteure dem Gegner zu viel Platz und eine Möglichkeit der Kategorie 100% wurde vom ehemaligen Berger Verbandsliga-Kapitän D. Brielmayer freistehend aus kurzer Distanz über das Gehäuse befördert. In der 24. Minute war es dann leider soweit und der Haisterkircher Stürmer M. Lettau konnte mit wenig Geleitschutz in den Sechzehner eindringen und flach aus sehr abseitsverdächtigter Position zum 0:1 vollstrecken. Nur 4 Minuten später wurde es dann noch bitterer und Vogt musste sich für die ausgelassenen Chancen bestrafen lassen. Haisterkirch kam wieder mit wenig Gegenwehr zum zweiten Treffer und so war das Spiel ein klein wenig auf den Kopf gestellt. Kurz vor dem Halbzeitpfeiff konnten die Weichen doch noch etwas gestellt werden und D. Glaser versorgte einen feinen langen Ball von Ph. Sauter unhaltbar in der gegnerischen Kiste.

Im zweiten Abschnitt des Spiels waren die Vogter Akteure zu Beginn etwas besser im Spiel und ließen Ball und Gegner gut laufen und es ergab sich direkt eine Doppelpack-Chance. So ging es weiter und man musste sich die Augen reiben, dass auch beste Gelegenheiten durch Ph. Sauter und D. Glaser ausgelassen wurden. Entweder wurde zu ungenau gezielt oder der Kepper der Haisterkircher war, wie in Halbzeit 1 auf dem Posten und hielt, was zu halten war. In der 49. Minute wurde es vogelwild im Vogter Strafraum und man verteidigte auf die gute alte Japanische Art des Harakiri und H. Richter konnte zweimal hintereinander glänzen und die Murmel auf der Linie klären (böse Zungen behaupten, dass ein Ball davon klar 0,5m hinter der Linie war). Bei der anschließenden Ecke war die Zuordnung schlecht und Haisterkirch konnte durch einen Kopfballeitender mit 3:1 in Führung gehen.

Das Team vom Allgäutor ließ sich aber nicht abbringen und spielte weiter mutig nach vorn und wurde durch ein Tor zum 2:3 von D. Zöllner nach toller Vorlage von L. Scholz belohnt. Doch leider ließen in Folge auch die Abwehrkräfte etwas nach und man musste sich einigen Gegenstößen erwehren, die aber von H. Richter vereitelt werden konnten. In der guten Drangphase des SVV konnte D. Glaser abermals eine Chance nach schöner Flanke nicht nutzen und so kam es wie es kommen musste, man bediente sich der Floskel: „wenn du vorne nicht triffst...“. Es kam zum Knackpunkt des Spiels und der SVH nutzte einen Gegenstoß in der 70. Minute eiskalt zum 2:4 für sich.

Die Vogter schienen jetzt gebrochen und die Moral war im Untergeschoß des Hauses angekommen. Nichtsdestotrotz boten sich weiterhin beste Möglichkeiten für Tore durch St.



Alban und L. Scholz, doch auch diese wurden fahrlässig vergeben. Haisterkirch agierte im Gegensatz clever und erzielte zu allem Überfluss nach guter Vorlage durch den ehemaligen Vogter Akteur D. Lenuweit das 2:5 einige Minuten vor dem Ende. Das I-Tüpfelchen, quasi die Kirsche auf der Sahnetorte setzte erneut der „etwas“ glücklose D. Glaser und sein feiner und sicher drin geglaubter Chipball über den Keeper landete auf der Latte und es gab Abstoß.

Mit diesem, aus Vogter Sicht frustrierenden Resultat, piff der jederzeit souveräne Schiedsrichter Th. Frick ab und man musste sich eingestehen, dass man das Spiel auch gut und gerne 17:11 hätte gewinnen können, aber auch so gab es einiges für die Zuschauer mehr oder weniger unter dem beschaulichen Flutlicht des Nebenplatzes zu sehen.

Anschließend kehrte man in das gemütliche Vereinsheim ein und schaute sich gemeinsam bei gutem Essen und frischen Getränken den positiven Auftritt unserer National-Elf an.

Ein besonderer Dank gilt der AH des SV Haisterkirch für die Einladung und die absolut faire und spannende Begegnung.

Es spielten: H. Richter, St. Alban, B. Hempel, P. Menniger, P. Martins, M. Schröder, St. Hausmann, Ph. Sauter, M. Steinhäuser, D. Glaser, M. Missenhardt, L. Scholz, D. Zöllner, H. Sonntag und A. Lider.

Es grüßt die AH des SV Vogt.



HCL Vogt e.V.

Kurz und knapp: Die Ergebnisse vom Wochenende

weibliche C-Jugend: HCL Vogt – SV Tannau 20:13

männliche C-Jugend: TSV Lindau – HCL Vogt 44:4

weibliche D-Jugend: HCL Vogt – TG Biberach 2 22:9

weibliche B-Jugend: JH Söflingen & Lehr – HCL Vogt 17:19

Damen: TSG Söflingen – HCL Vogt 27:25

Am Samstag, den 11.10.2025, zeigte die **gemischte F-Jugend 1** beim Spieltag in FN-Ailingen eine starke Leistung. Auch die **weibliche E-Jugend (E1 und E2)** absolvierte einen erfolgreichen Spieltag in Weingarten.

Tags darauf, am 12.10.2025, begeisterte die **gemischte F-Jugend 3** das Publikum in Wangen im Allgäu mit großem Einsatz und viel Spielfreude.

MATCHDAY – Die Spiele am kommenden Wochenende **HCL-Heimspieltag: Jugend und Herren wollen in der heimischen Halle punkten.**

Am Samstag, den 18.10.2025, lädt der HCL Vogt zum Heimspieltag in die Allgäutorhalle ein. Um 13:45 Uhr eröffnet die weibliche C-Jugend gegen den TV Weingarten II den Spieltag. Danach will die gemischte D-Jugend um 15:30 Uhr gegen den TSV 1848 Bad Saulgau II ihre Tabellenführung verteidigen. Um 17:00 Uhr empfängt die männliche C-Jugend die Gäste aus Isny, bevor um 19:00 Uhr die Vogter Herrenmannschaft in ihrem zweiten Heimspiel gegen die HSG Oberstaufen-Lindenberg antritt. Von 17.00 - 18.30 Uhr dürfen kleine und große Handball-Fans auf der Empore mit dem Kinderhandballteam ihren eigenen HCL-Fan-Button basteln und gestalten.

Für das leibliche Wohl ist wie immer gesorgt – der HCL freut sich auf spannende Spiele, viele Tore und lautstarke Unterstützung in der „gelben Hölle“!

MATCH DAY

18.-19.10.25

WEIBLICHE C-JUGEND: TV WEINGARTEN 2	SA., 13:45 UHR
GEMISCHTE D-JUGEND: TSV BAD SAULGAU 2	SA., 15:30 UHR
SG BRENTZAL: WEIBLICHE B-JUGEND	SA., 16:45 UHR
MÄNNLICHE C-JUGEND: TV ISNY	SA., 17:00 UHR
HERREN: HSG OBERSTAUFEN-LIND.	SA., 19:00 UHR
TV STEINHEIM/A.: DAMEN	SO., 17:00 UHR

FAN-BUTTON BASTELN
18.10.25 | 17:00 - 18:30 UHR

Heimspiele

Samstag, 18.10.2025

13:45 Uhr: **weibliche C-Jugend:** HCL Vogt – TV Weingarten Handball 2

15:30 Uhr: **gemischte D-Jugend:** HCL Vogt – TSV 1848 Bad Saulgau 2

17:00 Uhr: **männliche C-Jugend:** HCL Vogt – TV 1846 Isny

19:00 Uhr: **Herren:** HCL Vogt – HSG Oberstaufen-Lindenberg

Auswärtsspiele

Samstag, 18.10.2025

16:45 Uhr: **weibliche B-Jugend:** SG Brenztal – HCL Vogt

Sonntag, 19.10.2025

17:00 Uhr: **Damen:** TV Steinheim/A. – HCL Vogt

Spielbericht gF3: Spieltag in Wangen i.A.

Die gemischte F-Jugend 3 war am vergangenen Sonntag, 12.10.2025, zu Gast bei der MTG Wangen. In der Kreissporthalle zeigten die Spielerinnen und Spieler beim Minihandball und Aufsetzerball, was sie Woche für Woche im Training üben. Es war ein rundum gelungener Spieltag mit vielen Toren und noch mehr Spaß. Mit einem Sieg im Gepäck ging es zurück nach Vogt. **Das habt ihr super gemacht!**



Es spielten: Alina, Naomi, Eleni, Maja, Jonas, Jonah, Joshua, Samuel und Moritz

Spielbericht gF1: Spieltag in FN-Ailingen

Am 11.10.25 durfte endlich auch unsere gF1 bei ihrem ersten Spieltag der Saison in Ailingen antreten. Entsprechend groß war die Vorfreude, das eigene Können gegen andere Mannschaften zu zeigen. Und genau das haben die Kids großartig umgesetzt: Durch starkes Zusammenspiel im Angriff und engagierte Abwehrarbeit konnten alle Spiele gewonnen werden. Besonders stolz darf die Mannschaft darauf sein, dass jedes Kind ein Tor erzielen konnte. **Wirklich super gemacht!**



Es spielten: Amon, Jakob, Jannis, Lola, Hanna, Lara, Paulina und Yunus

Spielbericht wE1 und wE2: Spieltag in Weingarten

Die weiblichen E-Jugend-Teams 1 und 2 reisten am Samstag, den 11.10.2025, gemeinsam nach Weingarten zum Spieltag – begleitet von einigen mitgereisten Fans. Für die wE1 war es der erste Spieltag der Saison, sodass im Vorfeld noch unklar war, wie sich die Mannschaft im Vergleich zu den anderen Teams einordnen würde. Die wE2 hatte bereits einen Spieltag in dieser Saison absolviert. Die wE1 startete mit einer souveränen Leistung und viel Einsatz in die neue Saison und konnte sowohl gegen den TG Biberach als auch gegen den TV Weingarten deutlich gewinnen. Auch das Funino-Spiel gegen die HSG FN-Fischbach entschieden die Mädels für sich.

Beide Mannschaften zeigten tollen Teamgeist, viel Spielfreude und ein starkes Miteinander. Weiter so!



Spielbericht wD-Jugend: HCL Vogt - TG Biberach:

22:9 (13:6)

Klarer Heimsieg der wD-Jugend gegen TG Biberach 2. Am Samstag, den 11.10.2025, empfing unsere wD-Jugend mit einer stark besetzten Mannschaft die Gäste der TG Biberach 2. Die Vogterinnen starteten furios und legten direkt einen 5:0-Lauf hin – ein klares Zeichen, wer auf der Platte das Sagen hatte.

Zur Mitte der ersten Halbzeit schlichen sich einige Fehler ein, doch das Team fand schnell zurück zu seinen Stärken. In der zweiten Halbzeit behielten die Vogterinnen das Spiel fest unter Kontrolle, setzten die Trainingsinhalte konsequent um und überzeugten mit starker Abwehrarbeit und schnellem Umschaltspiel. Der verdiente Sieg war früh gesichert.



Es spielten: Sarah, Romy, Madita, Pelin, Guljan, Naima, Luisa, Maximiliane, Alina Sophia, Viktoria, Louisa Antonia, Jouly, Lay-an, Miriam und Lara

Spielbericht wC-Jugend: HCL Vogt -

MTG Wangen:

25:22 (13:9)

Starker Auftritt der wC-Jugend am 05.10.2025 – Zwei Punkte bleiben in Vogt! Unsere Mädels der wC-Jugend zeigten gegen die MTG Wangen 2 eine geschlossene Mannschaftsleistung und sicherten sich mit einer starken Vorstellung verdient die ersten zwei Punkte der Saison.

Schon in den Anfangsminuten stand die Abwehr stabil und ließ kaum Chancen für die Gäste zu. Wenn doch einmal ein Ball den Weg durch die Abwehr fand, war unsere Ersatztorhüterin **Sidonie Saile** zur Stelle und überzeugte mit starken Paraden – ein dickes Lob dafür!

Im Angriff spielte das Team von Beginn an konzentriert und nutzte die sich bietenden Chancen konsequent. Mitte der ersten Halbzeit gelang es dem HCL, sich mit fünf Toren abzusetzen. Dieser Vorsprung blieb bis zur Pause bestehen – mit einem 13:9 ging es verdient in die Kabine.

Auch im zweiten Durchgang ließ die Mannschaft nicht nach. Mit engagierter Abwehrarbeit und cleveren Abschlüssen im Angriff behauptete der HCL die Führung und brachte die Partie sicher über die Zeit. Am Ende stand ein verdienter Sieg und zwei wichtige Punkte auf dem Konto der Vogterinnen.

Spielbericht mC-Jugend:

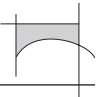
TSV Lindau - HCL Vogt:

44:4 (22:3)

Die männliche C-Jugend bestritt am vergangenen Samstag, den 11.12.2025, ihr viertes Saisonspiel und musste sich den Jungs aus Lindau deutlich mit 4:44 geschlagen geben. Nach einem insgesamt holprigen Start in die Saison zeigen die Spieler jedoch von Woche zu Woche Fortschritte.

Die Mannschaft arbeitet im Training konzentriert, geht motiviert in jedes Spiel und setzt das Gelernte zunehmend besser um. Gegen Lindau war das Team aggressiver in der Abwehr und konnte den Gegner phasenweise vor Probleme stellen – doch im Angriff fehlte noch die nötige Durchschlagskraft.

Trotz der hohen Niederlage sind Trainer und Team zuversichtlich: „Die Jungs vertrauen dem Prozess, geben alles und entwickeln sich weiter – auch wenn solche Ergebnisse am Selbstvertrauen nagen.“ **Bleibt dran, Jungs – der Einsatz wird sich auszahlen!**



Sonstige Mitteilungen

Stellenanzeigen

Gemeinde Waldburg: Stellenausschreibung

Die **Gemeinde Waldburg** (ca. 3.300 Ew.), staatlich anerkannter Erholungsort im Landkreis Ravensburg, sucht **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** eine oder mehrere:

Kolleg/innen (m/w/d) für die Schulbetreuung am Vor- und Nachmittag

Der Beschäftigungsumfang kann individuell abgestimmt werden.

Aufgaben:

Betreuung und Freizeitgestaltung von Schülerinnen und Schülern der Grundschule mit folgenden Zeiträumen

- Betreuung vor Schulbeginn 7:00 bis 8:45 Uhr
- Betreuung Mittagszeit 12:15 bis 14:00 Uhr
- Hausaufgabenbetreuung 14:00 bis 17:00 Uhr
- Ferienbetreuung 07:00 bis 13:00 Uhr

Idealerweise haben Sie **Freude am Umgang mit Kindern** und entsprechende Erfahrung.

Wenn Sie außerdem kommunikativ, belastbar und zuverlässig sind, **freuen uns auf Ihre Bewerbung** bis zum 31. Oktober 2025.

Bewerbungen an: Gemeindeverwaltung Waldburg - Haupt- und Personalamt - Hauptstraße 20, 88289 Waldburg oder poststelle@gemeinde-waldburg.de

Die Vergütung erfolgt je nach Qualifikation und vorhandener Berufserfahrung entsprechend dem TVöD.

Bei Fragen steht Ihnen inhaltlich Frau Barbara Cvetko 07529/9117-26 (barbara.cvetko@gemeinde-waldburg.de) und organisatorisch Herr Thomas Hofer Tel.: 07529/9117-23 (thomas.hofer@gemeinde-waldburg.de) gerne zur Verfügung.

Landratsamt Ravensburg

Veranstaltungen unseres Ernährungszentrums im November

Hiermit informieren wir über Veranstaltungen zu unterschiedlichsten Themen, die unser Ernährungszentrum im November anbietet.

Kraut & Köstlich: Sauerkrautvielfalt für Genießer: Workshop am 6. sowie am 11. November

Im Winter ist Sauerkraut eine gute Quelle für Vitamin C. Im Workshop „Kraut & Köstlich: Sauerkrautvielfalt für Genießer“ geht es um die Weiterverarbeitung von Sauerkraut zu schmackhaften Gerichten. Der Workshop mit Referentin Katja Sontheimer findet am Donnerstag, 6. November in Bad Waldsee (Schillerstraße 34) oder am Dienstag, 11. November in Leutkirch (Wangener Straße 70) statt. Der Veranstaltungsbeginn ist jeweils um 17:30 Uhr. Der Beitrag für die Teilnahme liegt bei 20 €. Zusätzlich wird dieser Workshop am Donnerstag, 4. Dezember um 17:30 Uhr als Online-Vortrag angeboten. Die Anmeldung sowie weitere Informationen sind unter www.ernaehrung-oberschwaben.de verfügbar. Die Anmeldung ist bis 7 Tage vor der Veranstaltung möglich.

Bärenstarke Kinderkost: Online-Vortrag am 19. November

Bei der Ernährung von Kleinkindern nach dem ersten Lebensjahr gibt es viele Fragen. Referentin Andrea Geißler ist Fachfrau im Bereich bewusste Kinderernährung. In ihrem Online-Vortrag gibt sie praktische Tipps für die Umstellung von Babykost auf eine kindgerechte Ernährung und berät, welche Lebensmittel überhaupt für Kleinkinder geeignet sind. Ebenfalls beantwortet sie die Fragen der Teilnehmenden. Der Online-Vortrag findet am Mittwoch, 19. November um 18:30 Uhr statt. Die Teilnah-

me ist kostenfrei. Die Anmeldung ist bis 3 Tage vor der Veranstaltung unter www.ernaehrung-oberschwaben.de möglich. Den Teilnahmelink für die Online-Veranstaltung erhalten die Teilnehmenden rechtzeitig per Mail.

Wildfleisch – Kulinarischer Schatz aus heimischen Wäldern: Workshop am 20. sowie am 25. November

In diesem Workshop werden die Geheimnisse der Zubereitung von Wildfleisch gelüftet. Außerdem erhalten die Teilnehmenden wertvolle Informationen zur Auswahl und Verarbeitung von passenden Beilagen. Ebenfalls wird das Kochen mit neuen Gewürzkombinationen thematisiert. Dieser Workshop ist perfekt für alle geeignet, die ihre Kochkünste erweitern und neue Geschmackserlebnisse entdecken möchten. Der Workshop mit Referentin Kerstin Nadig findet am Donnerstag, 20. November in Bad Waldsee (Schillerstraße 34) oder am Dienstag, 25. November in Leutkirch (Wangener Straße 70) statt. Der Veranstaltungsbeginn ist jeweils um 17:30 Uhr. Der Beitrag für die Teilnahme liegt bei 25 €. Die Anmeldung sowie weitere Informationen sind unter www.ernaehrung-oberschwaben.de verfügbar. Die Anmeldung ist bis 7 Tage vor der Veranstaltung möglich.

bodo Mobil mit Bus und Bahn

Busse fahren wieder bis Konstanz Bahnhof Linien 700 und 7394 zurück auf regulärer Strecke
Ab Sonntag, 12. Oktober, fahren der Regiobus 700 (Ravensburg – Konstanz) und der Städteschnellbus 7394 (Friedrichshafen – Konstanz) wieder bis zum Konstanzer Bahnhof. Wegen Bauarbeiten mussten beide Linien zwei Jahre lang ersatzweise zur Haltestelle Bürgerbüro ausweichen.

Ab Sonntag fahren nun beide Linien innerhalb des Konstanzer Stadtgebiets ab der Haltestelle Sternenplatz wieder direkt zum Bahnhof und nicht mehr zum Bürgerbüro. Das gilt sinngemäß auch für die Gegenrichtung. Die wiederhergestellte Direktverbindung erleichtert vor allem denjenigen Fahrgästen den Weg, die am Bahnhof umsteigen. Bei der Ankunft am Bahnhof Konstanz ändern sich die Ankunftszeiten geringfügig, die Abfahrtszeiten bleiben unverändert. Im Gebiet des bodo-Verkehrsverbunds, also zwischen Ravensburg und Meersburg beziehungsweise zwischen Friedrichshafen und Meersburg, ergeben sich keine Änderungen.

„Sängerabende“ Männerchor Alttann

Unter dem Motto „Uns“ Männer mag man eben“ veranstalten wir wieder die traditionellen und beliebten Sängerabende. Dazu laden wir Sie, liebe Freunde des Männerchorgesangs, recht herzlich ein. Wir werden Chorsätze aus den vergangenen Jahren sowie neue Melodien zu Gehör bringen. Abwechslung in das Programm bringen zusätzliche Einlagen. Lassen Sie sich überraschen. Leitung: Peter Schad, am Klavier: Franz Ott, Ansage: Josef Matheis. Aufführungen im Haus für Bürger und Gäste in Alttann am **7. und 8. November 2025 um 20 Uhr.**

Konzertbestuhlung mit Pausenbewirtung. Der Eintritt beträgt 15 Euro. Kartenvorbestellungen bei Karl Motz Tel.: 07527 2388 und bei Kaufhaus Ott Tel.: 07527 6862 ab **25. Oktober 8 Uhr** sowie Karten an der Abendkasse.

Großer Skibasar

**Skifreunde Bodnegg e.V.,
Sonntag, 26. Oktober 2025**

10.00 – 12.00 Uhr Schule Bodnegg

Warenannahme: Samstag, 25. Oktober, 15.00 – 17.00 Uhr

Weiter Infos unter: www.skifreunde-bodnegg.de



Regionalentwicklung Württembergisches Allgäu e.V.: Jetzt um Fördermittel bewerben - Projektaufruf läuft bis 24. November 2025

Das EU-Förderprogramm LEADER eröffnet erneut Chancen für kreative und zukunftsweisende Projekte im Württembergischen Allgäu. Vom 07. Oktober bis 24. November 2025 haben Privatpersonen, Vereine, Unternehmen, Institutionen und Kommunen die Gelegenheit, ihre Ideen für förderungswürdige Vorhaben einzureichen. Insgesamt stehen Fördermittel in Höhe von 500.000 € der Europäischen Union (EU) sowie zusätzliche Landesmittel (unter Vorbehalt) zur Verfügung.

Breites Förderspektrum

Gefördert werden alle Module des Programms. Hierbei liegt der Fokus auf Projekten, die das Ehrenamt und die Dorfentwicklung stärken, die Jugend aktiv einbinden und das kulturelle Erbe bewahren. Auch Vorhaben, die den Tourismus fördern und gleichzeitig den Schutz des Klimas und des Naturraums betonen, werden gesucht. Zusätzlich sind Projekte willkommen, die die lokale Wirtschaft stärken und die Grundversorgung sichern sowie die Vermarktung regionaler Produkte fördern. Bewerben können sich Privatpersonen, Vereine, Unternehmen, Institutionen und Kommunen aus dem gesamten Aktionsgebiet des Württembergischen Allgäus.

Modul 5: Private, nicht-investive Vorhaben, perfekt für Vereine

Eine weitere attraktive Fördermöglichkeit bietet das Modul 5 „Private nicht-investive Vorhaben“. Hier werden nicht körperlich-fassbare Investitionen unterstützt, etwa einmalige kulturelle Veranstaltungen, Festivals, Theateraufführungen, Workshops, Ausstellungen oder innovative Führungen. Die Förderung erfolgt mit einem Fördersatz von 50 Prozent und kombiniert EU- mit Landesmitteln. Materielle Anschaffungen wie Gerätschaften, Fahrzeuge, Pflanzen oder Fahrräder sind in diesem Modul nicht förderfähig. Entscheidend ist vielmehr, dass die Projekte eine strukturelle Verbesserung für die Region darstellen und eigenständig wirken. Bereits bestehende oder rein kommerziell ausgerichtete Veranstaltungen können daher nicht berücksichtigt werden.

Modul 4: Frauen als Unternehmerinnen im Fokus

Besonderes Augenmerk wird in diesem Projektaufruf auf das Modul 4 „Innovative Projekte von Frauen“ gelegt. Ziel ist es, die Rolle von Frauen als Unternehmerinnen im ländlichen Raum zu stärken. Gefördert werden Investitionen in die Entwicklung nichtlandwirtschaftlicher Unternehmen, die von Frauen initiiert oder geführt werden. Frauen mit Mut und Ideen für neue Geschäftsfelder oder kreative Dienstleistungen erhalten so die Möglichkeit, ihre unternehmerische Vision mit Unterstützung durch LEADER umzusetzen.

Rahmenbedingungen für die Projekte

LEADER unterstützt Projekte mit einer maximalen Kostengrenze von 200.000 € (netto). Die Mindestfördersumme beträgt 5.000 €. Bei Antragstellung sollten die Projektplanungen bereits weit fortgeschritten sein, sodass Kosten klar definiert werden können und Genehmigungen möglichst schon beantragt sind. Allerdings dürfen die Vorhaben noch nicht begonnen sein.

Beratung & Kontakt

Die Geschäftsstelle der Regionalentwicklung Württembergisches Allgäu e.V. steht für Beratung und Fragen zur Förderfähigkeit gerne zur Verfügung und ist per E-Mail unter info@re-wa.eu oder telefonisch unter 07563-63149-40 erreichbar.

Mitmachen und Zukunft gestalten

Mit LEADER haben engagierte Menschen die Chance, ihre Ideen für die Zukunft ihrer Heimat in die Tat umzusetzen und das Württembergische Allgäu als lebenswerte Region weiter zu gestalten.

Aktionsgebiet

Zur LEADER-Region Württembergisches Allgäu gehören die Städte Bad Wurzach, Isny, Leutkirch und Wangen sowie die Gemeinden Achberg, Aichstetten, Aitrach, Amtzell, Argenbühl, Bodnegg, Grünkraut, Kißlegg, Neukirch, Rot a. d. Rot, Schlier, Vogt, Waldburg und Wolfegg.

Möchten auch Sie mit ihrer Projektidee von der Förderung profitieren?

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an die LEADER-Geschäftsstelle in Kißlegg: info@re-wa.eu oder Tel.: 07563-63149-40

Baden-Württembergische Kinder- und Jugendliterartage in Schloss Achberg!

Schloss Achberg bietet ein vielfältiges Veranstaltungsprogramm mit Führungen durch die Ausstellung „Kunst & Liebe“. Besonderes Highlight im Oktober sind die Veranstaltungen im Rahmen Baden-Württembergischen Kinder- und Jugendliterartage.

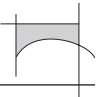
Ausstellung „Kunst & Liebe. Zeitgenössische Künstlerpaare im Miteinander und Gegenüber.“ Bis 2. November Kunst ist mehr als ein Beruf und Liebe ist mehr als ein Gefühl. Wie gelingt Künstler/innenpaaren die „work-life-balance“? Warum arbeiten einzelne Paare bewusst zusammen, während andere getrennte Ateliers wählen? Wie und wo finden die internen fachlichen Diskussionen statt, im Atelier oder am Küchentisch? Die Ausstellung will am Beispiel ausgewählter Künstler/innenpaare einen Blick hinter die Kulissen wagen und wird dabei auch einzelne gesellschaftliche Klischees bewusst hinterfragen. In einem Rundgang durch verschiedene Gattungen und Stile werden Beziehungsebenen und Kunstwerke miteinander in Verbindung gebracht. Im Mittelpunkt der Ausstellung steht das Narrativ „Kunst & Liebe“: emotional, wirtschaftlich und gesellschaftlich!

Ausstellungsführung 26. Oktober | 14.30 Uhr | 3,00 Euro zzgl. Eintritt | Anmeldung nicht erforderlich In der Ausstellung „Kunst & Liebe. Zeitgenössische Künstlerpaare im Miteinander und Gegenüber“ präsentiert Schloss Achberg 13 Künstler/innenpaare. In einem Rundgang durch verschiedene Gattungen und Stile werden Beziehungsebenen und Kunstwerke miteinander in Verbindung gebracht. Im Mittelpunkt der Ausstellung steht das Narrativ „Kunst & Liebe“: emotional, wirtschaftlich und gesellschaftlich!

Baden-Württembergische Kinder- und Jugendliterartage: Mutmachlesung „Mach dir die Welt“ mit Raffaella Schöbitz 26. Oktober | 15.00 Uhr | 3,00 Euro | Anmeldung erforderlich Entdeckt mit der Illustratorin und Autorin Raffaella Schöbitz inspirierende Persönlichkeiten, die unsere Welt geprägt haben. Ob Politikerin, Dragqueen oder Künstler – hier findet jede/r Anregungen, die eigenen Talente zu entfalten. Eine interaktive Lesung, die Mut macht, die Welt zu verändern und sich selbst zu sein. Eine Veranstaltung im Rittersaal von Schloss Achberg im Rahmen der Baden-Württembergischen Kinder- und Jugendliterartage 2025.

Baden-Württembergische Kinder- und Jugendliterartage: Geschichten erfinden & illustrieren mit Martin Baltscheit 29. Oktober | 10.00 Uhr | 3,00 Euro | Anmeldung erforderlich Zusammen mit Martin Baltscheit (Erfinder des „Löwen, der nicht schreiben konnte“) entstehen mit den Kindern in diesem kurzweiligen Workshop nicht nur eine eigene Geschichte, sondern sie gestalten auch dazu passende Bilder. Unter Anleitung des Künstlers können sie verschiedene Maltechniken ausprobieren und sich kreativ austoben. Eine Veranstaltung in der Museumswerkstatt von Schloss Achberg im Rahmen der Baden-Württembergischen Kinder- und Jugendliterartage 2025.

Baden-Württembergische Kinder- und Jugendliterartage: Workshop mit Christina Röckl „Bus“ 29. Oktober | 10.00 Uhr | 3,00 Euro | Anmeldung erforderlich Im Mittelpunkt des Workshops steht das Bilderbuch „Bus“: Fast ohne Worte erzählt „Bus“ über die ganz kleinen Dinge, die die Welt zum Wackeln bringen. Wie können wir mit winzigen Schritten ganz Großes bewirken? In dieser Veranstaltung schmieden die teilnehmenden Kinder Pläne für eine Welt, in der sie leben wollen und halten ihre Ideen auf Papier fest. Außerdem zeichnet Christina Röckl live, gibt Einblicke in den Entstehungsprozess eines Bilderbuches und animiert zum Selbermachen und -denken. Eine Veranstaltung in der Museumswerkstatt von Schloss



Achberg im Rahmen der Baden-Württembergischen Kinder- und Jugendliteraturtage 2025.

Baden-Württembergische Kinder- und Jugendliteraturtage: Workshop mit Christina Röckl „Kaugummi verklebt den Magen“ 30. Oktober | 14.00 Uhr | 3,00 Euro | *Anmeldung erforderlich* Nach einer interaktiven Lesung aus „Kaugummi verklebt den Magen“ geht es ans eigene Geschichtenspinnen: Es wird nachgehakt und nachgefragt, Lügen werden aufgedeckt und umgedacht. Was ist überhaupt eine Lüge und wie merkt man, dass jemand flunkert? Die Künstlerin lädt auf eine spannende Reise rund ums Büchermachen und Geschichtenerzählen ein. Dabei werden Charaktere entwickelt und Texte geschrieben, Hefte gebunden, Comics gezeichnet und Cover entworfen. Am Ende nimmt jedes Kind ein eigenes kleines Büchlein mit nach Hause. Eine Veranstaltung in der Museums-werkstatt von Schloss Achberg im Rahmen der Baden-Württembergischen Kinder- und Jugendliteraturtage 2025.

Baden-Württembergische Kinder- und Jugendliteraturtage: New-Adult Lesung mit Gabriella Santos de Lima 31. Oktober | 18.00 Uhr | 3,00 Euro | *Anmeldung erforderlich* „Moments so blue like our love“ ist der Auftakt von Blue Eternity, einer herzerreißenden New-Adult-Dilogie von Spiegel-Bestsellerautorin Gabriella Santos de Lima. Die Autorin erzählt eine Geschichte voller Emotionen, Freundschaft und Liebe, die junge und junggebliebene Leserinnen und Leser gleichermaßen berührt. Eine Veranstaltung im Rittersaal von Schloss Achberg im Rahmen der Baden-Württembergischen Kinder- und Jugendliteraturtage 2025.

Schlossführung 1. November | 14.30 Uhr | 3,00 Euro zzgl. Eintritt | *Anmeldung nicht erforderlich* Die Führung erhellt die bewegte Geschichte von Schloss und Herrschaft Achberg und wirft Blicke in die schönsten Räume des Schlosses, wie den prunkvollen Rittersaal.

Ausstellungsführung 1. November | 14.30 Uhr | 3,00 Euro zzgl. Eintritt | *Anmeldung nicht erforderlich* In der Ausstellung „Kunst & Liebe. Zeitgenössische Künstlerpaare im Miteinander und Gegenüber“ präsentiert Schloss Achberg 13 Künstler/innenpaare. In einem Rundgang durch verschiedene Gattungen und Stile werden Beziehungsebenen und Kunstwerke miteinander in Verbindung gebracht. Im Mittelpunkt der Ausstellung steht das Narrativ „Kunst & Liebe“: emotional, wirtschaftlich und gesellschaftlich!

Kuratorinnenführung mit Gebärdensprache 2. November | 13.00 Uhr | 3,00 Euro zzgl. Eintritt | *Anmeldung erforderlich* Die Ausstellungskuratorin Andrea Dreher führt zu ausgewählten Werken durch „Kunst & Liebe“. Sie stellt sich dem Publikum und gibt Einblicke in die Entstehung der Ausstellung. Eine Gebärdensprachdolmetscherin wird die Führung übersetzen. So können sowohl nicht-hörende als auch hörende Menschen an der Führung teilnehmen.

Ausstellungsführung 2. November | 14.30 Uhr | 3,00 Euro zzgl. Eintritt | *Anmeldung nicht erforderlich* In der Ausstellung „Kunst & Liebe. Zeitgenössische Künstlerpaare im Miteinander und Gegenüber“ präsentiert Schloss Achberg 13 Künstler/innenpaare. In einem Rundgang durch verschiedene Gattungen und Stile werden Beziehungsebenen und Kunstwerke miteinander in Verbindung gebracht. Im Mittelpunkt der Ausstellung steht das Narrativ „Kunst & Liebe“: emotional, wirtschaftlich und gesellschaftlich!

Baden-Württembergischen Kinder- und Jugendliteraturtage: Familienlesung mit Annika Scheffel 2. November | 15.00 | *kostenfrei* | *Anmeldung nicht erforderlich* Eine abenteuerliche Lesung für die ganze Familie: Taucht ein in die geheimnisvolle Welt der Insel Solupp. Annika Scheffel liest aus dem vierten Band ihrer beliebten Solupp-Reihe. Eine spannende Geschichte voller Phantasie, die die ganze Familie begeistert. Eine Veranstaltung im Rittersaal von Schloss Achberg im Rahmen der Baden-Württembergischen Kinder- und Jugendliteraturtage 2025. Die Lesung ist zugleich die Finissage der Literaturtage.

Öffnungszeiten bis 2. November 2025

Freitag 14 – 18 Uhr | Samstag, Sonn- und Feiertage 11 – 18 Uhr

Adresse Schloss Achberg | D-88147 Achberg | Tel.: +49 (0)751 85 9510 | info@schloss-achberg.de | www.schloss-achberg.de
Preise Erwachsene 7 €, ermäßigt 6 €, Familien 13 €
 Schüler/innen, Studenten 3,50 €
 freier Eintritt für Kinder bis 10 Jahre

Stiftung Liebenau: Neues Angebot für Jugendliche, die mit den Themen Tod und Trauer konfrontiert sind

Gemeinsam mit dem Jugendseelsorger des Dekanates Friedrichshafen erweitert der Ambulante Kinderhospizdienst AMALIE nun erstmalig sein Angebot und bietet eine Jugendtrauergruppe für den Landkreis Ravensburg und den Bodenseekreis an. Für Jugendliche im Alter von 13 bis 18 Jahren ist diese Zeit schon schwierig genug. Die Suche nach der eigenen Persönlichkeit, das Zurechtfinden in den Freundeskreisen – eigentlich ist es eine Zeit voller Leben. Wenn dann der Verlust eines nahestehenden Menschen dazu kommt, ist plötzlich nichts mehr so, wie es war. Erinnerungen, Gefühle und Schmerz brauchen Raum, um in das neue, veränderte Leben integriert zu werden. „Und es braucht andere Jugendliche, mit denen man sich in einem geschützten Rahmen austauschen kann, die Ähnliches erlebt haben“, weiß Stefanie Wirth von AMALIE aus ihrer Erfahrung als Kinder- und Jugendtrauerbegleiterin. Gemeinsam mit dem Jugendseelsorger Konrad Krämer wird sie die monatlich stattfindende Jugendtrauergruppe leiten.

Mit dem Verlust eines geliebten und nahestehenden Menschen umgehen

„Gerade in dem Alter wird vieles überspielt und im alltäglichen Umfeld hat Trauer keinen Platz. Die Jugendtrauergruppe bietet Raum, über den Verlust zu sprechen“, erklärt Konrad Krämer. Das Ziel ist es, die Jugendlichen in ihrer veränderten Lebenssituation durch altersentsprechende fachliche Informationen und Hilfe zur Selbsthilfe zu stärken. „Was nicht heißt, dass man ständig über Trauer reden muss, aber man kann und darf“, so Stefanie Wirth. Gespräche, kreative Angebote, erlebnis- und theaterpädagogische Elemente, aber auch spirituelle Fragen sind Inhalte der Trauergruppe. Das Angebot ist teiloffen und findet immer am ersten Montag im Monat im Familientreff Meckenbeuren statt. Die Jugendlichen können regelmäßig teilnehmen, oder erstmal reinschnuppern. Und die Trauer muss nicht frisch sein, das Angebot richtet sich auch an Jugendliche, die als Kind Trauer erfahren haben. Vor dem ersten Gruppenbesuch findet ein Einzel- oder Familiengespräch statt, um gemeinsam zu klären, ob das Angebot passt.

Auch Kindertrauergruppe startet wieder

Im November bietet der Kinderhospizdienst AMALIE im Landkreis Ravensburg und im Bodenseekreis auch wieder neue Kindertrauergruppen für Kinder von 6 – 12 Jahren an, in denen jeweils noch Plätze frei sind (www.kinderhospizdienst-amalie.org). Parallel dazu findet jeweils ein Elterncafé statt, in dem sich die Eltern der teilnehmenden Kinder austauschen können.

Beide Angebote sind dank Spenden kostenfrei

Alle Trauerangebote von AMALIE sind grundsätzlich spendenfinanziert. Die Kindertrauergruppen im Landkreis Ravensburg werden von der Sonja Reischmann Stiftung finanziert. Im Bodenseekreis finanziert der Verein „Musik hilft Menschen“ die Arbeit der Kindertrauergruppen maßgeblich und der Verein unterstützt auch die neue Jugendtrauergruppe finanziell.

Infokasten Jugendtrauergruppe:

Für Jugendliche im Alter von 13 bis 18 Jahren

Jeden ersten Montag im Monat

Start: Montag, 3. November 2025, von 17:30 bis 19:30 Uhr

Familientreff Meckenbeuren, Graf-Zeppelin-Straße 22 (sehr gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar)

Informationen und Anmeldung:

Stefanie Wirth unter Telefon: 0171/765 925 6 oder E-Mail: stefanie.wirth@stiftung-liebenau.de

Infokasten Kindertrauergruppe:

Für Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren

8 Termine, ca. einmal monatlich

Start Ravensburg (KuBiQu, Parkstraße 40): Samstag, 8. November 2025, von 10:00 bis 12:00 Uhr

Start Friedrichshafen (Margaretenstraße 41): Samstag, 15. November 2025, von 10:00 bis 12:30 Uhr

Informationen und Anmeldung:

Heike Lander unter Telefon: 07541/388 59 86 oder E-Mail: h.lander@kinderhospizdienst-amalie.org

Selbsthilfegruppe Muskelverkrampfung – Dystonie Bodenseekreis

Die Selbsthilfegruppe Bodenseekreis ist am **Samstag, 25. Oktober 2025, von 13.30 - 17.00 Uhr** auf den **Gesundheitstagen Friedrichshafen**, Graf-Zeppelin-Haus, Olgastr. 20, Friedrichshafen am **Stand 66, des Selbsthilfe-Netzwerks Bodenseekreis**, anzutreffen.

Dystonie ist eine neurologische Bewegungsstörung. Es treten unwillkürliche, länger anhaltende Muskelverkrampfungen auf, die die Betroffenen selbst nicht steuern können. Es können beispielsweise Schiefhals, Lidkrampf, Schreibkrampf, als Krankheitsbild auftreten.

Am Stand können Sie einen Überblick über die verschiedenen **Dystonieformen** und deren **Behandlungsmöglichkeiten** erhalten. Ebenso können Sie sich über die **Tiefe Hirnstimulation** informieren. Diese Therapieform wird u. a. bei Dystonie und Parkinson angewandt.

Natürlich erhalten Sie am Stand Informationen über alle Selbsthilfegruppen.

Kontaktadresse für die Selbsthilfegruppe Bodenseekreis:
Annette Daiber, Tel. 07542 / 95 36 050 bzw. annette.daiber@erg.dystonie.de

Agentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg informiert

Mehr Service durch Terminvereinbarung
– Agentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg passt Öffnungszeiten an

Die Agenturen für Arbeit passen ihre Dienstleistungsangebote vor Ort an und setzen vorrangig auf terminierte Angebote. Das verringert Wartezeiten und bietet mehr Zeit, die jeweiligen Anliegen zielgerichtet zu klären. Für dringende Anliegen sind in einzelnen Dienststellen weiterhin unterminierte Vorsprachen während den Öffnungszeiten möglich.

Neue Öffnungszeiten ab dem 13. Oktober:

Öffnungszeiten der Agentur für Arbeit

Montag 08:00 – 12:30 Uhr; Dienstag Vorsprache nur mit Termin; Mittwoch 08:00 – 12:30 Uhr; Donnerstag 08:00 – 12:30 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr; Freitag 08:00 – 12:30 Uhr

Öffnungszeiten des Berufsinformationszentrums

Montag 08:00 – 12:30 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr; Dienstag 08:00 – 12:30 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr; Mittwoch 08:00 – 12:30 Uhr; Donnerstag 08:00 – 12:30 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr; Freitag 08:00 – 12:30 Uhr

Neue Öffnungszeiten der Agentur für Arbeit Wangen ab dem 13. Oktober:

Montag 08:00 – 12:00 Uhr; Dienstag Vorsprache nur mit Termin; Mittwoch 08:00 – 12:00 Uhr; Donnerstag 08:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr; Freitag 08:00 – 12:00 Uhr

Sie erreichen uns bequem von zu Hause mit unseren eServices, telefonisch unter der kostenlosen Service-Nummer 0800 4555500 (Mo - Do 8 - 18 Uhr und Fr 8 - 14 Uhr), über die BA-Mobil-App oder können sich online einen Termin buchen.

Buntes Herbstprogramm im Bauernhaus-Museum in Wolfegg!

Beim Erlebnistag am 26. Oktober dreht sich alles um die Herstellung unseres Grundnahrungsmittels Brot. In den Herbstferien wird dienstags und donnerstags das beliebte Ferienprogramm mit abwechslungsreichen Themen rund um das bäuerliche Leben angeboten.

Erlebnistag: „Unser täglich Brot...“ 26. Oktober | 10:00 – 16:00 | Anmeldung nicht erforderlich Was mussten die Bauern früher alles tun, um das Grundnahrungsmittel „Brot“ herzustellen? Welche Getreidesorten gab es überhaupt und welche Arbeitsschritte braucht es vom Acker bis zur Mühle und in den Backofen? Ziehen Sie selbst den Pflug, machen Sie mit beim Getreide-Quiz, beim Dreschen und Worfeln und begleiten Sie Alfons Rauch beim Rundgang durch die Wolfegger Schachmühle. Können Sie verschiedene Mehlsorten unterscheiden? Probieren Sie es aus!

Herbstferienprogramm: „Wärme und Licht“ 26. Oktober | 11:00 – 16:00 | Anmeldung nicht erforderlich In den baden-württembergischen Herbstferien bieten wir dienstags und donnerstags ein großes und buntes Mitmach-Programm mit vielen Stationen für die ganze Familie an. Die Angebote der Ferienprogramme finden bei jedem Wetter statt. An den Mitmachstationen ist meist ein kleiner Kostenbeitrag für Verbrauchsmaterial zu entrichten.

Herbstferienprogramm: „Märchen, Sagen und Geschichten“ 30. Oktober | 11:00 – 16:00 | Anmeldung nicht erforderlich In den baden-württembergischen Herbstferien bieten wir dienstags und donnerstags ein großes und buntes Mitmach-Programm mit vielen Stationen für die ganze Familie an. Die Angebote der Ferienprogramme finden bei jedem Wetter statt. An den Mitmachstationen ist meist ein kleiner Kostenbeitrag für Verbrauchsmaterial zu entrichten.

Öffentliche Allgemeine Museumsführung 1. November | 11:30 – 12:30 | Anmeldung nicht erforderlich Wir führen Sie durch die wunderbare Kulturlandschaft, in die unsere 28 historischen Gebäude eingebettet sind und erzählen Ihnen die Geschichten der Häuser sowie ihrer Bewohnerinnen und Bewohner. Die Geschichte Oberschwabens erhält bei uns ein Gesicht und menschliche Schicksale behalten ihre Farbe.

Öffentliche Allgemeine Museumsführung 2. November | 11:30 – 12:30 | Anmeldung nicht erforderlich Wir führen Sie durch die wunderbare Kulturlandschaft, in die unsere 28 historischen Gebäude eingebettet sind und erzählen Ihnen die Geschichten der Häuser sowie ihrer Bewohnerinnen und Bewohner. Die Geschichte Oberschwabens erhält bei uns ein Gesicht und menschliche Schicksale behalten ihre Farbe.

Öffentliche Führung durch die Bauernkriegsausstellung 2. November | 13:00 – 14:00 | Anmeldung nicht erforderlich Führung durch die Ausstellung 1525 – Bauernkrieg in Oberschwaben.

Öffnungszeiten bis 10. November: täglich von 10 bis 17 Uhr, montags geschlossen

Bauernhaus-Museum Allgäu-Oberschwaben Wolfegg | Vogter Str. 4 | 88364 Wolfegg | Tel. 07527 9550-0 | info@bauernhaus-museum.de

Mitteilungsblatt

Gemeinde Vogt

Das Tor zum Allgäu

Sie haben Fragen zur Zustellung

oder haben Ihr Mitteilungsblatt nicht erhalten.
Melden Sie sich direkt bei unserem Abo-Team,
wir kümmern uns darum.

07154 8222-30 | reklamation@duv-wagner.de

Druck + Verlag
WAGNER

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

Impressum

Herausgeber:

Bürgermeisteramt Vogt
Kirchstraße 11, 88267 Vogt
Telefon (07529) 209-0, Telefax: (07529) 209-24
www.vogt.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Peter Smigoc oder sein Vertreter im Amt.


Weitere Inhalte:

Für übernommene Beiträge ist der Autor, bzw. der jeweilige Leiter der Institution oder des Vereins verantwortlich.

Verlag:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

Layout & Satz:

07154 8222-60 | layout@duv-wagner.de
Redaktionsschluss: Dienstag, 11 Uhr

Gewerbliche Anzeigen:

07154 8222-70 | anzeigen@duv-wagner.de
Anzeigenschluss: Dienstag, 10 Uhr
Katharina Härtel (verantwortlich)

Auflage & Erscheinungsweise:

1.350 Exemplare
Wöchentlich am Donnerstag

Abonnement:

07154 8222-20 | abo@duvwagner.de | www.duv-wagner.de/abo
Bezugsgebühr Jahresabo print 28,00 € | digital 18,67 €

Mediadaten:

www.duv-wagner.de/vogt

Fragen zur Zustellung:

07154 8222-30 | reklamation@duv-wagner.de

Es gelten die AGB der aktuell gültigen Preisliste von Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG und werden auf Wunsch zugesandt.

Alkohol-Probleme?

*Tun Sie den ersten Schritt!
Hilfe finden Sie
in einer Selbst-
hilfegruppe in
Ihrer Nähe!*

DIE-SUCHTHILFESTIFTUNG.COM
STIFTUNG HILFE ZUR SELBSTHILFE



© Wolfgang Sieling/DEIKE 746U45W3



© Harmeau/DEIKE

Warum werden zu Halloween Kürbisse ausgehöhlt?

Der Brauch, Fratzen in ausgehöhlte Rüben zu schneiden, die man von innen mit Kerzen beleuchtet, geht auf eine irische Legende zurück: Ein Schmied namens Jack war, nachdem er seine Seele verkauft hatte, weder im Himmel noch in der Hölle willkommen. Als der Teufel ihn wegschickte, gab er ihm jedoch gegen die Kälte ein Stück glühende Kohle mit auf den Weg. Diese Kohle legte Jack in eine ausgehöhlte Rübe. Daraus leiteten die Menschen ab, dass glühende Kohle in einer Rübe den Teufel fernhält. Da es in den USA mehr Kürbisse als Rüben gibt, wurden dort Kürbisse ausgehöhlt.

© Brückner/DEIKE 702U07U4

ÄRZTE

Mobile Tierarztpraxis Schussental

IHR TIERARZT AUF RÄDER-DIRKT ZU IHNEN NACH HAUSE

- Hausbesuche im gesamten Schussental
- Stressfreie Behandlung für Tier & Halter
- Flexible Terminvereinbarung



Buchen Sie jetzt Ihren Hausbesuch!



0176-405-33771

info@mobile-tierarztpraxis-schussental.de

mobile-tierarztpraxis-schussental.de

TRAUERANZEIGEN



**Bestattungshaus
Zimmermann
&Erne**



Ihr Bestatter mit Herz!

Büro Schlier:

Am Sportplatz 4

88281 Schlier

Tel. 0 75 29 / 913 57 35

Büro Weingarten:

Wolfeggerstr. 46/1

88250 Weingarten

Tel. 07 51 / 414 76

Büro Weingarten:

Liebfrauenstr. 49

88250 Weingarten

Tel. 07 51 / 569 38 833

www.bestattungshaus-zimmermann.de

GESCHÄFTSANZEIGEN

Gasthof Jäger

Bahnhofstr. 9 - 88364 Wollegg - Tel.: 07527 6260

An Allerheiligen von 11:30 Uhr bis 14:00 Uhr
und wieder ab 17:30 Uhr geöffnet

Sie sind noch auf der Suche nach einer
passenden Lokalität für Ihre Weihnachtsfeier?
Genießen Sie in persönlicher und gemütlicher Atmosphäre.
Sichern Sie sich jetzt Ihren Wunschtermin.

**Auf dem schnellen Weg Ihre
private Kleinanzeige buchen?**

www.duv-wagner.de/privat

Mit wenigen Klicks schnell erledigt.

Probieren Sie es aus!

Druck + Verlag
WAGNER

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co.KG
Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim

PflegeHilfe+
Leben neu organisiert

Individuelle Betreuung
und Pflege zu Hause



Stundenweise
Haushaltshilfe



24

24 Stunden
Betreuung und Pflege

Ralf Petzold (Inhaber) - Rufen Sie uns an:

07528-9218178 - Werktags 8 bis 20 Uhr
kontakt@pflegehilfe.plus www.pflegehilfe.plus



ERÖFFNUNGSANGEBOT



vom 16.10.25 bis 18.10.25
50% Rabatt* auf Brot & Brötchen

FOLLOW US  

*Angebot nur gültig auf Brot und Brötchen vom 16.10. bis 18.10.25
in unserer Filiale im EDEKA in Vogt. Nur solange Vorrat reicht.
Bäckerei Frick GmbH & Co. KG • www.baeckerei-frick.de

STELLENANGEBOTE

Komm in unser Team - Wir suchen Dich!

Heizung & Sanitär - Meister oder Facharbeiter (m/w/d)

- Erfahrung im SHK-Bereich

Schlosser - Meister oder Facharbeiter (m/w/d)

- Erfahrung in der Metallverarbeitung / Schlosserei

- Führerschein Klasse B
- Selbstständiges Arbeiten

Was dich erwartet:

- ✓ Abwechslungsreiche Projekte
- ✓ Top-Bezahlung & faire Arbeitszeiten
- ✓ Ein starkes Team, das zusammenhält

Jetzt bewerben & durchstarten!

Schattbucher Straße 8 • 88279 Amtzell
Tel. 07520 / 5555 • www.lotharheine.de

Lothar Heine



@_lotharheine_



Organisationsleiter Logistik (m/w/d)

Wir bewegen mehr als nur Zeitungen -
Pünktlich. Verlässlich. Regional.
Merkuria sorgt dafür, dass Zeitungen,
Magazine und weitere Produkte Tag für
Tag zuverlässig in die Haushalte unserer
Region gelangen. Hinter dieser Aufgabe
steckt ein eingespieltes Team von über
3.500 Kolleginnen und Kollegen in der
SV Gruppe.

Jetzt suchen wir Sie als
Organisationsleiter Logistik (m/w/d)
in Weingarten, um gemeinsam
unsere Touren, Zusteller und Prozesse
auf Erfolgskurs zu halten..

Bewirb dich bitte
ausschließlich online unter
www.schwaebisch-media.de/karriere



IHRE AUFGABEN – DISPOSITION MIT VERANTWORTUNG

In dieser Schlüsselposition steuern Sie den gesamten Ablauf der
Zustellung in unserer Region.

- Zustellplanung: Termingerechte Disposition unserer Printprodukte und sonstiger Zustellprodukte
- Personalmanagement: Betreuung und Koordination unserer Zusteller – persönlich, effizient, motivierend
- Einsatzsteuerung: Vorausschauende Touren- und Personaleinsatzplanung mit Blick auf Qualität & Kosten
- Organisation: Büroabläufe im Griff behalten – von Postbearbeitung bis Dokumentation
- Projektarbeit: Mitarbeit an internen Projekten zur Optimierung unserer Logistikprozesse

IHR PROFIL – DAS BRINGEN SIE MIT

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung (z. B. Büromanagement, Spedition, Logistik) oder vergleichbare Berufserfahrung
- Organisationstalent, Freude an strukturierter Planung und lösungsorientiertem Arbeiten
- Freude an der Arbeit mit Menschen, Kommunikationsstärke und Teamfähigkeit
- Erste Führungserfahrung oder Lust, in diese Rolle hineinzuwachsen
- Grundkenntnisse im Sozialversicherungsrecht sind von Vorteil
- Führerschein Klasse B

DAS BIETEN WIR IHNEN – IHRE VORTEILE BEI MERKURIA

- Sicherheit & Perspektive: Unbefristeter Vertrag in einer zukunftssicheren Branche
- Mobilität: Firmenwagen auch zur privaten Nutzung
- Work-Life-Balance: 30 Tage Urlaub, flexible Arbeitszeiten, mobiles Arbeiten möglich
- Entwicklung: Schulungen & Trainings, um Ihr Potenzial als Führungskraft auszubauen
- Gesundheit & Freizeit: EGYM Wellpass, JobRad, Vergünstigungen für Sport & Kultur
- Teamkultur: Kollegiales Umfeld, moderne Ausstattung und kurze Entscheidungswege

BEWERBEN SIE SICH JETZT!

Werden Sie Teil unseres Teams in Weingarten und bringen Sie Ihre Ideen ein.



Kostet wenig – bringt viel
Werbung im Amtsblatt



BAUEN, WOHNEN & IMMOBILIEN

Wohnglück bei jedem Wetter

Terrassen unter Glasdachsystemen ganz neu erleben

(DJD). Das sanfte Trommeln des Regens kann eine ganz besondere Stimmung erzeugen – jedenfalls dann, wenn man dabei nicht nass wird. Wer solche Momente direkt auf seiner Terrasse erleben möchte, braucht den passenden Schutz. Ein Glasdach hält trocken, ohne die Rundumsicht einzuschränken. So lässt sich der Morgenkaffee auch bei einem Schauer auf der Terrasse genießen und der Abend kann ebenfalls entspannt im Freien ausklingen. Glasdachsysteme lassen sich individuell planen und an persönliche Bedürfnisse anpassen. Unter www.lewens.de gibt es dazu viele weitere Infos und eine Fachbetriebsanfrage. Ergänzungen wie integrierte LED-Beleuchtung, Heizstrahler oder verschiebbare Glaselemente erweitern die Nutzungsmöglichkeiten und lassen einen persönlichen Wohlgefühlplatz im Freien entstehen.



So geht der Terrassensommer in die Verlängerung: Ein rundum geschlossenes Terrassen-Glasdach macht fast jede Jahreszeit zur Outdoor-Saison.
Foto: DJD/www.lewens-markisen.de

Holzbau
Innenausbau
Treppenbau

SCHNELL

Stefan Schnell
Zimmermeister

Zimmerei

Staig 1
88364 Wolfegg

Telefon 0 75 27 / 53 48
s.schnell@gmx.de

Feuerungstechnik

Kundendienst und Service
Öl- und Gasbrenner
Wartungsarbeiten an Ihrer Heizungsanlage
➤ Störungsdienst ◀
Reparaturarbeiten

Bernd PAUL
Am Schloßberg 16
88289 Waldburg

Telefon 0 75 29 / 91 20 20
Telefax 0 75 29 / 91 20 21
Mobil-Tel. 01 71 / 6 46 75 29

Photovoltaikanlagen & Energietechnik

- Persönliche Beratung
- Individuelle Planung
- Maßgeschneiderte Installation
- Thermographieaufnahmen
- Fehleranalysen

eisele solar

Solartechnik Eisele GmbH | 88267 Vogt | Tel: 07527 954460 | Email: info@eiselesolar.de

BIS ZU **20%**
FÖRDERUNG SICHERN

müller+jehle

HAUSTÜR + FENSTER

müller+jehle GmbH | Horgenzell | 07504 970410 | info@mueller-jehle.de

SEITZ HAUSTECHNIK

Fachbetrieb für

Sanitär Heizung Solar Lüftung

88289 Waldburg

Tel. 0 75 29 - 63 40 08
Fax 0 75 29 - 63 41 15

Mobil 01 71 - 6 94 51 05
e-Mail: g_seitz@t-online.de

VERSCHIEDENES

Grünland 11 Hektar zu verpachten, Vogt Rohrmoos
☎ 07527 954595

Hof-/Garagenflohmarkt-allerlei Raritäten, Skurriles
& Brauchbares! Wo: Waldburg, Haus am Wald in Feld 37; Wann:
17.-19. Oktober, Fr 16-20 Uhr, Sa & So 10-18 Uhr

IMMOBILIENMARKT

BARNER
Immobilien

Sie überlegen Ihre Immobilie zu verkaufen?
Verkaufen Sie privat und provisionsfrei
mit unserem Servicepaket.
Unverbindlich und kostenfrei informieren.



www.barnier-immobilien.de · Tel.: 0751 / 3528118

STELLENANGEBOTE

Die Tierärztliche Gemeinschaftspraxis Dres. Wenzel & Jarre in Vogt sucht zum 01.11.2025 oder später eine

Bürokraft (m/w/d).

Ihre Aufgaben in unserer Großtierpraxis:

- Buchhaltung: Rechnungswesen - Rechnungsprüfung - Belegerfassung und Kassenführung mit DATEV - Kontoführung
- Büroorganisation und -verwaltung: Postein- und -ausgang - Bestellung und Verwaltung von Bürobedarf und Materialien - Aktenführung, Scannen und Archivieren von Dokumenten - Erfassen, Pflegen und Verwalten von Daten
- Unterstützung und Service: Medikamentenbestellungen - Personalwesen - Organisation der Arbeitssicherheit

Unsere Vorstellung von Ihnen:

- Sicherer Umgang mit Computern und Peripheriegeräten, insbesondere sehr gute Kenntnisse von E-Mail, DATEV- und Windows-Anwendungen (Word, Excel, Outlook)
- Disziplinierte und organisierte Arbeitsweise sowie gutes Zeitmanagement, Verantwortungsbewusstsein, Zuverlässigkeit und Loyalität

Ihr Arbeitsplatz

- Festanstellung
- 12 Wochenarbeitsstunden (idealerweise an 4 Vormittagen je 3 Stunden)
- Eigener Büro-Arbeitsplatz mit moderner Hard- und Software

Ihre Fragen beantwortet gerne Frau Stolze ☎ 07529/973415 (Mo-Do, 08:30-10:30 Uhr). Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen mit Gehaltsvorstellung per E-Mail an info@tierarztpraxis-wenzel.de.



Gemeindeverwaltung, 88267 Vogt
Postvertriebsstück B 34284 C - Entgelt bez. -
Dt. Post AG

SOZIALSTATION ST. MARTIN



Die Sozialstation St. Martin ist eine soziale und gemeinnützige Einrichtung. Mit unseren sympathischen, motivierten und tatkräftigen MitarbeiterInnen unterstützen wir alte und kranke Menschen in ihrer häuslichen Umgebung. Im Rahmen des „Innovationsprogramm Pflege“ suchen wir für die koordinierte Versorgung unserer Klienten weitere

Betreuungskräfte (m/w/d)

auf Basis einer geringfügigen Beschäftigung („Minijob“)

Aufgaben

- Unterstützung unserer Kunden bei der Bewältigung der Alltagsanforderungen in ihrer häuslichen Umgebung
- Eigenverantwortliche Ausführung von hauswirtschaftlichen Tätigkeiten und Reinigungsarbeiten vor Ort bei unseren Kunden
- Übernahme leichter pflegerischer Tätigkeiten

Anforderungen

- Freude im Umgang mit hilfsbedürftigen Menschen
- sorgfältige, eigenverantwortliche und zuverlässige Arbeitsweise

Unser Angebot

- eine sinnerfüllte Aufgabe
- sehr gut geeignet als nebenberufliche Tätigkeit oder als attraktiver Zuverdienst, zum Beispiel für Rentner oder Mütter in der Erziehungszeit
- Direkteinstellung bei unseren Klienten, die Koordination erfolgt über die Sozialstation
- fundierte Einarbeitung und Unterstützung durch das Team der Sozialstation

Wenn Sie Interesse haben, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung per E-Mail an info@sozialstation-schlier.de

Für weitere Auskünfte steht Ihnen unser Geschäftsführer Martin Schöllhorn unter Telefon 0 75 29/855 gerne zur Verfügung.

Rathausstraße 16 · 88281 Schlier · www.sozialstation-schlier.de

Ihre Anzeige im Mitteilungsblatt

treffsicher – verbrauchernah – erfolgreich – preiswert!

TRAUERANZEIGEN

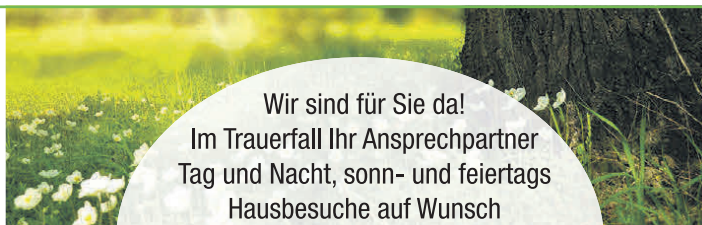
FRIEDEN
BESTATTUNGSDIENST

RAVENSBURG

Seestraße 19

Tel. 0751/ 3 52 83 81

www.bestattungen-frieden.de



Wir sind für Sie da!
Im Trauerfall Ihr Ansprechpartner
Tag und Nacht, sonn- und feiertags
Hausbesuche auf Wunsch

FORSTENHÄUSLER
BESTATTUNGEN

GRÜNKRAUT

Ravensburger Straße 12

Tel. 0751/ 61 1 34

info@bestattungen-frieden.de